

Das Magazin mit dem
Amtsblatt des Landkreises Fürth

8.11.2018
Ausgabe 21

Landkreis

Magazin



Aktuell

Auf Höhlenexpedition im Landkreis:
Historische Kulturlandschaften
werden erfasst
[Seite 4-5]

Jüdische Geschichte nicht vergessen:
Wilhermsdorf erinnerte an die
Vergangenheit
[Seite 3]

Auszeichnung für Stein:
Stadt ist fahrradfreundlich
[Seite 6]

Toller Messeauftritt:
Unter der Linde auf der Consumenta
[Seite 7]

Foto: rb



Alte Schätze bringen Bares Schmuckstücke werden direkt vor Ort geprüft

Tante Hildes alter Ring schlummert im Schmuckkästchen? Die Mode von früher passt nicht zum Outfit? Da schlummern Werte, von denen die meisten Menschen selbst gar nichts ahnen. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Schmuckstücke zu uns zu bringen“, sagt Helga Steinbach. Wir haben der Edelmetallfachfrau bei der Nürnberger Goldankaufsfirma „Gold wird Bargeld“ ein paar Fragen gestellt. Lesen Sie weiter.

Frau Steinbach, was bewegt die Kunden zum Schmuckverkauf?

„Viele haben keine Verwendung mehr für den Schmuck. Häufig sind es auch Erbstücke. Meine Empfehlung ist dann aber den Verkauf zu überdenken. Gerade wenn Erinnerungen oder auch ein ideeller Wert mit dem Schmuckstück verknüpft ist, sollte man ruhig einmal eine

Nacht darüber schlafen.

„Was spricht für einen Schmuckverkauf zum jetzigen Zeitpunkt?“

„Die Preise für Feingold sind im Moment sehr hoch. Wir wissen aber nicht, was die Zukunft bringt. Sicher kann man sagen, dass momentan ein guter Zeitpunkt ist um sein Gold zu verkaufen. Den Ankaufspreis ermitteln wir immer auf Grundlage des tagesaktuellen Goldpreises.“

Welcher Schmuck und welche Materialien sind wertvoll und ist der Zustand maßgebend?

„Häufig ist es ein Trugschluss zu glauben, dass der glänzende Schmuck am wertvollsten ist. Denn Gold kann über die Jahre hinweg auch schon mal schmutzig aussehen, daher rate ich auch mit dem Schmuck vorbei zu kommen und

nicht im Vorfeld zu sortieren. Wir kaufen Gold, Silber und Platin, aber auch Münzen und sogar Zahngold. Hier sind die Hemmungen vieler Kunden besonders hoch. Aber keine Sorge, selbst wenn sich noch Zahnreste an dem Gold befinden, ist das für uns kein Problem. Beim Wiegen wird der Zahnanteil natürlich exakt herausgerechnet.“

Wie ermitteln Sie den Wert der Schmuckstücke und wie muss ich mir den Ablauf vorstellen?

„Dass ist keine Hexerei! Um den Feingoldanteil in den Schmuckstücken zu bestimmen, gibt es unterschiedliche Verfahren. Wir prüfen direkt vor den Augen des Kunden und der kann uns hierbei auch gerne Fragen stellen. Ist der Goldanteil bestimmt, wird direkt ein Angebot erstellt – und die Summe kann bar ausgezahlt werden.“

Seit wann gibt es die Goldankaufsfirma „Gold wird Bargeld“ und worauf können sich Ihre Kunden verlassen?

„Fair und ehrlich zu unseren Kunden zu sein, steht bei uns an erster Stelle. Darauf baut unser traditionsreiches Unternehmen auf. Seit 35 Jahren sind wir auf den Handel mit dem Edelmetall spezialisiert. Damit sind wir eines der ältesten Goldankaufsunternehmen in Nürnberg. Diese Erfahrungen zahlen sich auch für unsere Kunden aus.“



Edelmetallfachfrau Helga Steinbach

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter Tel. 0911/2403556

Gold wird Bargeld

**Theatergasse 23,
90402 Nürnberg**

**Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr,
Samstag 9.30–13.00 Uhr**

**Friedrichstraße 14,
90762 Fürth**

**Öffnungszeiten:
Mo. –Do. 9.30–18.00 Uhr**

Schließlich ist es Ihre Gesundheit

Wenn es um Gesundheit geht, vertrauen Sie nur den Besten. In unserer hochmodernen Klinik im Herzen der Metropolregion Nürnberg-Fürth-Erlangen behandeln unsere Spitzenmediziner Sie gerne – egal ob Sie gesetzlich oder privat versichert sind.

Informieren Sie sich unter

www.schoen-klinik.de/spitzenmedizin-in-fuerth



Für
Patienten
aller Kranken-
kassen



Scharvogel Grafikdesign



Landkreis
Magazin

Unser Tipp:

Ihre Werbeprospekte im Landkreis Magazin Fürth!

Durch die Auswahl einzelner Gemeinden können Sie die Verteilung punktgenau steuern oder Sie erreichen bei einer Komplettverteilung alle 54.800 Haushalte im Landkreis Fürth.



Ihr Kontakt zu uns:

Scharvogel Grafikdesign
Tel.: 09103 - 700 99 95
anzeigen@lkm-fuerth.de
www.lkm-fuerth.de

Geschichte

Wilhermsdorf bekennt sich zur Vergangenheit: Jüdische Geschichte nicht vergessen

Wilhermsdorf – Am 20. Oktober 1938 war in Wilhermsdorf schlagartig Schluss mit dem etwa 500 Jahre meist freundschaftlichen Zusammenleben zwischen Christen und Juden. Die letzten noch verbliebenen 33 Mitbürger jüdischen Glaubens wurden von den Nazis vertrieben. Am Abend zuvor hatten Maskierte die Wohnungen der noch verbliebenen Juden genauso verwüstet wie die Synagoge.

Nun, 80 Jahre später, zeigt der Zenngrundort: Wir stellen uns auch diesen schwarzen Kapiteln unserer Vergangenheit. So konnte Bürgermeister Uwe Emmert am dritten Oktoberwochenende, also fast genau genau 80 Jahre nach jenen Geschehnissen, wieder 19 Menschen jüdischen Glaubens in Wilhermsdorf begrüßen. Die Nachkommen früherer Mitbewohner waren „ganz bewusst“ aus Chicago, San Diego, Tel Aviv und Bielefeld nach Franken gekommen. Gemeinsam mit der heutigen Bevölkerung wollten sie ihrer Vorfahren gedenken. Und das, obwohl viele ihrer Ahnen das „Dritte Reich“ nicht überlebt hatten.

Deren Namen stehen jetzt unter jenen 48 „Opfern des Nazi-Terrors“ auf einem Gedenkstein im Ehrenhain neben der Spitalkirche. Alle wurden umgebracht. In Auschwitz, Bergen-Belsen, Izibica, Gurs, Theresienstadt, Treblinka.

Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklasse lasen jeden einzelnen Namen den etwa 250 Gästen der Gedenkstunde vor.

Uwe Emmert sagte: „Vor genau 80 Jahren wurden die letzten Juden aus unserer Gemeinde vertrieben. Über 500 Jahre Geschichte wurden auf Befehl ausgelöscht und beendet.“ Der Bürgermeister erinnerte an die Zeit davor: „Zeitweise lebten über 200 jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde. 1893 wurde die alte Synagoge abgerissen und von den Bau- und Zimmerleuten neu erbaut. Es gab viele jüdische Wohnhäuser, vornehmlich in der Haupt- und Bahnhofstraße, sowie am Marktplatz. Die



Fotos: wra

Der Besuch des jüdischen Friedhofs war sehr bewegend

Juden verdienten ihr Geld als Viehhändler, Kaufleute, Vertreter, Hilfsarbeiter und Unternehmer.“

Besonders eindrücklich war die Rede von Irith Michelsohn, der Generalsekretärin der „Union progressiver Juden in Deutschland“. Deren Großvater Justin Michelsohn gelang 1935 die Flucht mit seiner Familie nach Palästina, dabei war ihr Vater Robert.

„Wir können die Vergangenheit nicht verändern. Aber wir können daraus Lehren ziehen“, so Irith Michelsohn.

Auch Landrat Matthias Dießl unterstrich: „Allen Versuchen von verfehltem Nationalismus, Rassismus und totalitärem Denken muss entschieden begegnet und die Feinde der Demokratie entlarvt werden.“

Das gelingt gerade dort, wo es noch deutliche Zeichen jüdischer Geschichte gibt. Robert Hollenbacher wendet in

Wilhermsdorf zum Beispiel seit vielen Jahren viel Zeit auf, die Vergangenheit im Ort zu erforschen. Er kennt den jüdischen Friedhof genauso detailliert wie die Häuser, die früher Juden gehörten. Viele haben die vorgezogene Wilhermsdorfer „Reichskristallnacht“ am 19. Oktober 1938 überstanden. Auch die Synagoge wurde nicht angezündet, sondern „nur“ unbewohnbar gemacht. Seit Mai 2018 steht sie unter Denkmalschutz. Diese „als jüdische Gebäude zu erhalten“ sei sehr wichtig, erklärte Irith Michelsohn. Deshalb stelle man sich in der Gemeinde die Frage, wie die Gebäude sinnvoll genutzt werden könnten.

Unterstützung signalisierte Dr. Thomas Liebert, seit Anfang des Jahres Heimatpfleger des Landkreises Fürth: Er werde seine Kontakte nutzen und nach Fördermöglichkeiten suchen, betonte er. (wra)



Interessante Gespräche über die Geschichte von Wilhermsdorf

LEADER

Die Rattatashöhle im Landkreis: Eine kaum bekannte kulturhistorische Besonderheit



Stein – Ein bisschen Mut braucht es schon, um in die Rattatashöhle in Eckershof in der Stadt Stein zu gehen. Stockdunkel ist es darin ohne Taschenlampe. Doch Moment einmal: Eine Höhle im Landkreis Fürth? Soll das ein Scherz sein? Keineswegs: Tatsächlich gibt es auch im Landkreis Höhlen. Die Rattatashöhle – versteckt in einem Wald gelegen – ist sogar rund 100 Meter lang. Und es ist ziemlich gruselig darin.

Im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Erfassung (historischer) Kulturlandschaften“ soll sie als Besonderheit im Landkreis erfasst werden. Derzeit werden nicht nur bei uns, sondern in vielen Regionen Bayerns ganz besondere Orte in der Natur in eine Datenbank aufgenommen. Ehrenamtliche melden die besonderen Flecken Natur. Im Landkreis Fürth trifft sich regelmäßig ein eigener Stammtisch zu diesem Thema. Die Teilnehmer tauschen sich dann über neue Funde aus. Beim jüngsten Treffen, organisiert von Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Liebert, wurde eben jene Rattatashöhle besucht. „Oh“, „Wow“, „das hätte ich nicht gedacht“, war beim Gang durch das Labyrinth von den Teilnehmern zu hören.

Eine Einschränkung gibt es allerdings: Die Höhle ist aus geologischer Sicht keine echte Höhle, denn sie ist einst durch Menschenhand im Jahre 1700 entstanden. In dem Wald in Eckershof wurde sogenannter Stubensand abgebaut. Der wurde einst in Wohnstuben eingesetzt, um Schmutz zu binden. Durch den Abbau formierte sich die Höhle. Heutiger Eigentümer ist Landwirt Norbert Miederer, dem das Waldstück gehört.

Wie er berichtete, war die Höhle in den 1970er-Jahren ein beliebter Treffpunkt der Dorfjugend. Weil der Aufent-

halt dort zu gefährlich erschien, musste Miederer die Höhle aber schließlich mit einem Tor absperren. Jetzt öffnet sich die Tür nur noch für Schulklassen oder kleine Gruppen.

Touristisch erschließen könne man die Höhle nicht, meinte Bürgermeister Kurt Krömer. Einerseits würde das wohl zu einer Störung der Natur führen, andererseits wären auch die Vorschriften, wie etwa ein zweiter Notausgang, nur schwer einhaltbar. So bleibt die Höhle ein verborgener Schatz, eben ein historisches Kulturdenkmal im Landkreis.

Obwohl die Rattatashöhle kaum jemand kennt, haben schon ganz viele Menschen diese Höhle gesehen: Hier entstand nämlich im Jahr 2004 ein Teil der Aufnahmen für den Spielfilm „Das Gespenst von Canterville“. Die Filmcrew habe jede Menge Technik in die Höhle geschleppt, berichtete Miederer. Ein eigener Sicherheitsdienst habe in der Zeit den Höhleneingang bewacht, damit von dem teuren Equipment nichts geklaut wurde.

Bleib die Frage, warum die Höhle Rattatashöhle heißt. Der Überlieferung nach soll der Arbeiter, der den Sand abgebaut hat, immer „Rattata“ während der Arbeit gesungen haben. (rb)



LEADER

Schönheiten der Natur werden systematisch erfasst

Landkreis Fürth – In Bayern läuft derzeit die Erfassung historischer Kulturlandschaften (siehe Bericht über die Rattatashöhle). Auch im Landkreis Fürth sind dazu viele Ehrenamtliche im Einsatz. Doch was sind eigentlich historische Kulturlandschaften und wozu die Erfassung? Wir haben die wichtigsten Fragen und Antworten mit Hilfe des Freistaates Bayern und im Interview mit der Projektkoordinatorin des LEADER-Kooperationsprojekts Johanna Kemmler zusammengefasst.

Was sind historische Kulturlandschaften?

Bayerns Landschaften sind geprägt durch vielfältige naturräumliche Gegebenheiten, aber auch durch jahrtausendelange menschliche Nutzung. Mit der jeweiligen Nutzungsart änderte sich im Verlauf der Geschichte auch der Landschaftscharakter. Manche Zeitepochen haben menschliche Spuren in der Landschaft hinterlassen, die den Landschaftswandel überdauern haben. Diese Landschaften werden historische Kulturlandschaften genannt, da sie Zeugnis darüber ablegen, wie die Menschen in früheren Zeiten gelebt und gearbeitet haben.

Welche Beispiele fallen unter den Begriff?

Im Landkreis Fürth zum Beispiel die Rattatashöhle. Aber auch alte Streuobstwiesen und Steine gehören dazu. Die historischen Kulturlandschaftselemente sind ebenso wertvolle Zeugnisse unserer Geschichte wie Baudenkmäler, archäologische Funde oder Urkunden. Sie machen Regionen unverwechselbar und vermitteln damit Heimatgefühl. Man unterscheidet zwischen baulichen Elementen (z.B. Baudenkmäler, Kapellen und Kreuze) und nutzungsbedingten Elementen (z.B. Hohlwege, Ackerraine, Streuobstwiesen, Alleen, Hecken, Weinberge und historische Flurformen). Im Landkreis wurde bereits für Roßtal eine Liste mit in Frage kommenden Elementen erstellt. Regelmäßige gibt es

außerdem Treffen der Ehrenamtlichen mit Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Liebert.

Warum werden diese Kulturlandschaften jetzt erfasst?

Der Naturschutz hat nicht nur die Aufgabe, sich um den Naturhaushalt, also die Tier- und Pflanzenwelt und ihre Lebensräume zu kümmern, sondern auch um die Landschaft insgesamt.

Die Erhaltung historischer Kulturlandschaften ist als Naturschutzaufgabe ausdrücklich im Naturschutzgesetz verankert. In Bayern gibt es eine Vielzahl historischer Kulturlandschaften mit besonderer Eigenart und Schönheit. Bisher ist jedoch nur ein Bruchteil davon systematisch erfasst. Das Problem: Dadurch können solche Besonderheiten in unserer Natur auch nicht geschützt werden. Kulturlandschaften sollen deshalb jetzt mit Hilfe des neuen Projekts in einer bayernweit bislang einzigartigen Datenbank aufgenommen werden, um sie auch wieder auffindbar zu machen sowie zu archivieren. Der Landkreis Fürth beteiligt sich daran aktiv. Die Projektverantwortlichen hoffen, dass vorhandenes oder bisher vielleicht verborgenes Wissen zusammengetragen werden kann.

Seit wann läuft die Erfassung?

Der Startschuss für das Projekt fiel Anfang des Jahres für unsere Region in Großhabersdorf, wo Ehrenamtliche und Interessierte geschult wurden. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege startete die Kooperation mit zwölf Lokalen LEADER-Aktionsgruppen aus Mittel- und Oberfranken sowie der Oberpfalz. Das Projektgebiet reicht vom Taubertal im Westen bis zum Oberpfäl-



Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Liebert (2.v.l.), Höhlenbesitzer Norbert Miederer (3.v.l.), und Bürgermeister Kurt Krömer (6.v.l.) bei der Tour

Foto: rb

zer Wald im Osten. In diesen Regionen gibt es zahlreiche „Flur- und Kleindenkmäler“, die zum Teil durch engagierte Ehrenamtliche bereits erfasst worden sind. Dieses Wissen soll mit dem Projekt für die Nachwelt gesichert und in einer Datenbank öffentlich zugänglich gemacht werden.

Wie erfolgt die Erfassung?

Die Erfassung selbst erfolgt nach einem festen Schema: Für jedes Element ist ein Datenblatt auszufüllen (meistens in digitaler Form), welches im Wesentlichen aus der formalen Beschreibung, der kulturhistorischen Analyse und der Beschreibung der kulturhistorischen Bedeutung besteht. Jedes Element entstammt einem bestimmten Funktionsbereich wie zum Beispiel dem Bereich Siedlung, Landwirtschaft, Religion, Staat, Militär, Verkehr, Gewerbe, Erholung oder der assoziativen Kulturlandschaft. Auch dieser wird auf dem Datenblatt erfasst.

Kann man die Liste später öffentlich abrufen?

Die erfassten Elemente sollen nach Abschluss des Projektes im Bayern-Atlas abrufbar sein. Vorher können die Elemente auf einer eigenen Website eingesehen werden. Abrufbar über die Projekthomepage:

historische-kulturlandschaft.net



Freizeit

Stein ist „Fahrradfreundliche Kommune“

Stein – Die Stadt Stein darf sich „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ nennen. Die Ministerialdirektorin im Bayerischen Ministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Brigitta Brunner, zeichnete sie während eines feierlichen Festaktes zusammen mit dem Vorsitzenden der AGFK Bayern, Landrat Matthias Dießl, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden Gunzenhausen, Lauf a.d. Pegnitz, Oberhaching und Wolfratshausen als neue „Fahrradfreundliche Kommunen“ aus. Außerdem wurden mit der Stadt Bamberg, dem Markt Holzkirchen und den Gemeinden Eching und Neufahrn b. Freising zudem vier neue Mitgliedskommunen in die AGFK aufgenommen.

„Ich freue mich sehr, dass neben dem Landkreis Fürth nun auch die erste kreisangehörige Gemeinde zertifiziert ist. Mit der Auszeichnung verpflichtet sich die Stadt Stein, intensiv das Thema Radverkehr weiterzuentwickeln“, so Matthias Dießl.

Die Urkunde für die Stadt Stein nahm der Erste Bürgermeister Kurt Krömer entgegen. Dabei betonte er ganz klar: „Wir verstehen diese Auszeichnung als Ansporn, uns weiterhin kontinuierlich

für die Belange der Radfahrerinnen und Radfahrer in Stein einzusetzen“, so Krömer. Teil dieser Bestrebungen ist die Entwicklung eines neuen Radverkehrskonzepts, das gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wird.

Matthias Dießl sieht eine gute Entwicklung darin, dass nun weitere Städte in Bayern das Zertifikat erhalten haben, das auch der Landkreis Fürth als einer von zwei Landkreisen in Bayern besitzt. Dennoch dürfe der aktuelle Stand kein Ist-Zustand bleiben, betonte der Landrat. Das Thema Fahrradfreundlichkeit müsse kontinuierlich weiterbearbeitet werden.

Zur „Feier des Rades“ waren mehr als 120 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden in den Festsaal des Schlosses Dachau gekommen. Unter der Moderation von Roman Roell wurden die Erfolge für den Radverkehr im Jahr 2018 gewürdigt.

Hier ließ man die positiven Entwicklungen des vergangenen Jahres Revue passieren. Vor allem durch die AGFK Bayern ist

ein weitreichendes und politisch aktives Netzwerk entstanden, das mittlerweile 65 bayerische Kommunen und damit 5,3 Millionen Einwohner des Freistaates repräsentiert.

Der Trend zum Radfahren lässt sich auch an der bundesweiten Aktion STADTRADELN ablesen, die in diesem Jahr wieder von der AGFK Bayern bayernweit unterstützt und der Teilnahmebeitrag für Kommunen mit 80.000 Euro vom Freistaat Bayern gefördert wurde. Allein in Bayern nahmen 217 Kommunen an der vom Klimabündnis organisierten Aktion zur klimaneutralen Fortbewegung teil – ein neuer Rekord. Auch hier ist die Stadt Stein jährlich tatkräftig vertreten und erradelte gemeinsam 16.425 Radkilometer.



Feierliche Auszeichnung der Stadt Stein



Freizeit

27. Okt.-
4. Nov. 2018
Messe Nürnberg



www.consumenta.de

Treffpunkt unter der Linde: Neuer Messeauftritt des Landkreises

Auf der Verbrauchermesse Consumenta hat sich der Erlebnislandkreis Fürth von seiner besten und schönsten Seite gezeigt. Der Messeauftritt war komplett überarbeitet worden. Landrat Matthias Dießl stellte den neuen Messestand vor.

Dieser war sehr offen und freundlich mit verschiedenen Mitmachstationen gestaltet. Das große Landkreislogo weit oben über dem Stand war in der ganzen Messehalle 1 zu sehen. In der Mitte des Stands war ein (künstlicher) Lindenbaum aufgestellt, der symbolisch für die schöne Natur in den 14 Landkreisgemeinden symbolisch stand. „Wir haben damit einen zeitgemäßen, modernen Messeauftritt“, sagte der Landrat. „Da gerade die

toruistischen Angebote im Landkreis eine immer größere Rolle spielen, ist es wichtig, sich auf so einer Messe einem großen Publikum zu präsentieren.“

Am Messestand gab es Freizeittipps, Broschüren zu Rad- und Wanderwegen, der Erlebnisburg und Museen. Auf einem Fahrrad sowie mittels Computer und Bildschirm konnte ein Stück auf dem ErlebnisRadweg Hohenzollern geradelt werden. Das kam bei Alt und Jung sehr gut an. Sehr beliebt war auch das vom FabLab Veitsbronn gestaltete interaktive Puzzlespiel. Wer die Puzzeltzeile in die richtige Form steckte, erhielt auf einem Bildschirm Tipps und Informationen rund um den Landkreis Fürth.

An einem Ständer waren die Postkarten

des Landkreises mit den unterschiedlichen Motiven erhältlich. Aber nicht nur das: Ausgefüllte und adressierte Postkarten wurden sogar kostenlos verschickt. Jeden Tag präsentierten sich zudem verschiedene Abteilungen des Landratsamtes und informierten unter anderem zu Klimaschutz, Betreuungsrecht und Betreuungsangeboten und zu Fair Trade. Die Regionalinitiative „Gutes aus dem Fürther Land“ stellte die regionalen Direktvermarkter, Imker und Jäger vor. Außerdem präsentierten sich mit Cadolzburg, Langenzenn, Stein und Zirndorf vier Kommunen des Landkreises. Dafür gab es am Stand eigene Infoecken.

Wir haben einige Impressionen für sie von den Messtagen auf dieser Seite zusammengestellt.

Fotos rb





**Doppelhäuser in
KfW-70 & KfW-55 Bauweise**



IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
 - Wärmepumpe
 - Fussbodenheizung
 - WU-Beton Keller
 - hochw. Ausstattung
 - massiv gebaut
 - Bauzeitgarantie
 - Festpreisgarantie
- (Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)



**Einfamilienhäuser in
KfW-70 & KfW-55 Bauweise**

R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de

*Wir steh'n
auf Qualität!*



**Ihr Dachdecker
Horst Oerter**

- Dacheindeckungen aller Art
- Blitzableiterbau
- Dachrinnendienst
- Fassadenverkleidungen
- Balkon- u. Terrassen-
abdichtungen
- Sämtliche Dachreparaturen
- Solarstrom vom Dach

Erlachstr 9+11
90574 Roßtal-Stöckach
Tel.: 0 91 27 / 5 74 90
Fax: 0 91 27 / 57 92 55

oerter@dachdecker.net
www.dachdecker.net/oerter.htm

Seit 1977 für Sie vor Ort

EspressoFestivo 2018

Gemeinsam genießen und Freude teilen...

GESCHENK-
SERVICE

Espresso di mio gusto

Am Farrnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressone.de

Frisur & Make up
Beauty-Geschenke



Geschenkidee
Abo-Card oder
Gutschein

Tel. 0911 32 38 28 28

Gustavstraße 54, Fürth
www.frauenzimmer-fuerth.de

weinlager-franken.de

Wein des Monats:

2016er Silvaner trocken
Hausschoppen Erzeugerabfüllung
statt 2,99 € nur **1,99 €**
solange Vorrat reicht



Industriestraße 15 • 90599 Dietenhofen
Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr
Tel. 09824 / 9 11 66



**Suchen Sie Ihre Mitarbeiter direkt vor Ort –
im Landkreis Magazin Fürth!**

**GANZ SCHÖN
FESTLICH!**

**Stimmen Sie sich jetzt
auf den Advent ein.**

**18. + 25.
NOVEMBER
VERKAUFSOFFEN
von 10 – 16 UHR**

**Euphorbia pulcherrima
WEIHNACHTSSTERN**

aus Eigenproduktion,
tolle Sonderfarben,
Topf-Ø 10,5 cm

Stück
2,99

Stück
9,99

Gartenwelt
Dauchenbeck
grün
erleben

WEIHNACHTSMANN-FIGUR

aus Holz,
ca. 28 x 7 cm, Höhe 69 cm
bzw. 41 x 7 cm, Höhe 55 cm

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. • Inhaberin: Monika Dauchenbeck • **Mainstraße 40 • 90768 Fürth-Atzenhof**
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG • Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck
Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) • 90547 Stein-Oberweihersbuch
Tel.: 0911/97722-0 • Mo. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr • Sa. 8.00 – 17.00 Uhr • www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht.
Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.

Verkehr

Bürgerbus & Anrufsammeltaxi: Ökologischer Verkehrsclub informiert sich im Landkreis Fürth

Langenzenn – Der ökologische Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) hat seine diesjährige bayerische Landesmitgliederversammlung in Langenzenn-Horbach abgehalten. Landrat Matthias Dießl freute sich, dass der „fahrradfreundliche Landkreis“ als Tagungsort ausgesucht wurde und begrüßte die Gäste.

„Wir wollten unbedingt im Landkreis Fürth und speziell in Langenzenn tagen. Der Landkreis engagiert sich überdurchschnittlich für den Bus- und Radverkehr – darüber wollen wir uns vor Ort informieren“, begründet der Bahn- und Busexperte des VCD Bayern, Gerd Weibelzahl, die Wahl des Versammlungsortes.

Besonders interessierten sich die VCD-Vetreter für das Modell des Bürgerbusses in Langenzenn. „Das ist keine Konkurrenz zum Busverkehr und auch kein Ersatz, mit dem wir uns Kosten sparen – ganz im Gegenteil“, erläuterte der Landrat. Er verwies auf die hohen Summen, die der Landkreis für den Öffentlichen



Foto: rb

VCD-Mitglieder informierten sich über den Langenzenner Bürgerbus

Personennahverkehr aufwendet. Im Jahr 2017 waren das unterm Strich netto 2,5 Millionen Euro.

Großes Interesse fand bei der VCD-Tagung auch das Anrufsammeltaxi, das Fahrgäste vom Zug nach Hause bringt,

wenn von einem Bahnhof im Landkreis abends kein Bus mehr abfährt.

Langenzenns Bürgermeister Jürgen Habel begrüßte die VCD-Vertreter ebenfalls und gab einige Eckdaten zur Stadt sowie zum Bürgerbus-Modell. (rb)

LEADER

LEADER-Steuerkreis stellt über 260.000 Euro Projektmittel in Aussicht

Der LEADER-Steuerkreis tagte am 22. Oktober 2018 zum 12. Mal. Die Förderung von fünf Projekten im Landkreis Fürth wurde auf den Weg gebracht.

So kann sich zum einen die Hans-Sachs-Spielgruppe Langenzenn über eine erhöhte Förderung für die Ausstattung der Kulturscheune Langenzenn freuen. Als weiteres bezuschusstes Projekt will der Markt Cadolzburg einen historischen Felsenkeller wieder begehbar und erlebbar machen. Mit dem „Weg der Land-

wirtschaft“ wurde ein weiteres Kooperationsprojekt auf den Weg gebracht. In Zusammenarbeit mit der LAG Nürnberger Land werden Lehr- und Erlebnispfade zum Thema Landwirtschaft in Stein und Hersbruck entstehen. Als Teilprojekt dessen wurde die Förderung der „Keimzelle Stein“ beschlossen. Ein stadtnaher Natur- und Erlebnisbereich mit vielfältigem Angebot wie z.B. Urban Gardening, einem grünen Klassenzimmer und einem Klimahain soll in Stein eingerichtet werden. Zuletzt erhält der Verein zum Erhalt der Hausbrauerkultur Langenzenn über

den Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ einen Zuschuss für die Sanierung des Lahma-Bräu-Gebäudes in Langenzenn. Insgesamt wurden Fördermittel von über 260.000 Euro für die Projekte in Aussicht gestellt.

Es gibt viele Projekte, die unsere Region stärken! Wenn Sie Ideen haben, kommen Sie gerne auf die LEADER-Geschäftsstelle zu! Gerne beraten wir Sie zu Ihrem individuellen Projekt!

leader@lra-fue.bayern.de
0911-9773-1030



Aktuell

Die schönsten Gärten des Landkreises: Blumenschmuck-Wettbewerb 2018

Obermichelbach – Die schönsten Gärten des Landkreises sind auch in diesem Jahr beim jährlichen Blumenschmuck-Wettbewerb ausgezeichnet worden. Insgesamt 20 Gärten wurden für den Wettbewerb des Landkreises Fürth nominiert. Bei der Prämierungsfeier, die in diesem Jahr im Rahmen des Obermichelbacher Weinfestes stattfand, bedankte sich der 1. Vorsitzende des Kreisverbands für Gartenbau und Landschaftspflege Fürth e.V., Landrat Matthias Dießl, bei allen Teilnehmern.

Der Landrat sagte eingangs: „Es freut mich, dass sich auch in diesem Jahr so viele Gartenbesitzer am Blumenschmuck-Wettbewerb beteiligt haben. Mit ihren farnefrohen Vorgärten, wunderschönen Hauseingängen und Balkonen verschönern sie unseren Landkreis. Die Prämierungsfeier heute soll deshalb ein kleines Dankeschön sein, gerade der heiße und lange Sommer hat die Gartenarbeit sicher nicht einfach gemacht.

Ziel des Wettbewerbs ist es, das Engagement der Bürger für die Verschö-

nerung des Ortsbildes ihrer Heimatgemeinde zu würdigen und zu fördern. Aus diesem Grunde wird auch nur bewertet, was „von außen“, von öffentlichem Grund aus sichtbar ist. Der Einblick in verborgene Gartenparadiese bleibt damit dem ebenfalls sehr beliebten, jährlich stattfindenden „Tag der offenen Gartentür“ vorbehalten. Austragungsort der Veranstaltung ist immer der Ort aus dem der oder die Gewinnerin des Vorjahres stammt.

Neben den Teilnehmern konnte der



1. Platz: Familie Däschner, Obermichelbach



Platz 2: Familie Schacher, Oberbüchlein



2. Platz: Familie Tenschert, Oberbüchlein



Platz: 3: Familie Hafner, Raindorf



Die Gartenbesitzer wurden in Obermichelbach geehrt

Landrat mehrere Bürgermeister und Mitglieder der Jury bei der Feier begrüßen. Kreisfachberater Lars Frenzke nahm die Gäste mit auf die Reise der Jury und zeigte Fotos der 20 bewerteten Gärten. In lockerer Weise gab er dabei immer wieder hilfreiche Tipps, die nie als Kritik sondern immer als Anregung zu sehen waren.

Ehrung der Teilnehmer

Anschließend wurden alle 20 Teilnehmer geehrt. Sie erhielten jeweils eine Urkunde und ein Präsent durch den Kreisverband. Die ersten drei Plätze erhielten eine besondere Ehrung. Der erste Preis ging in diesem Jahr an Familie Däschner aus Obermichelbach, den zweiten Platz belegten die Nachbargärten der

Familien Tenschert und Schacher aus Oberbüchlein und auf dem dritten Platz landete Familie Hafner aus Raindorf. Somit wird auch im kommenden Jahr die Prämierungsfeier des Blumenschmuckwettwerbs wieder in Obermichelbach stattfinden. „Die Einbindung in das Weinfest hat auch wunderbar funktioniert und war eine Besonderheit“, sagte der Landrat, der sich beim örtlichen Obst- und Gartenbauverein für die umfangreiche Vorbereitung bedankte.

Die dem Kreisverband angeschlossenen Ortsvereine können jedes Jahr je bis zu drei Gärten für den Kreissentcheid melden. In der Regel sind dies die Gewinner der örtlichen Blumenschmuckwettbewerbe. Die Bewertung

der Objekte erfolgte anhand der Kriterien „Schönheit & Harmonie“, „Aufwand & Pflege“ und „Naturnähe & Ökologie“. Die drei Kriterien-Bereiche konnten mit jeweils bis zu 30 Punkten bewertet werden, so dass theoretisch eine Höchstpunktzahl von 90 Punkten erreichbar war.

Telefon-sprechstunde

am **Mittwoch, 14. November 2018** ist Landrat Matthias Dießl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911/97 73 1001 gestellt werden. Am Telefon können sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt werden, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Landrat Dießl Kontakt aufzunehmen.

Also: Termin gleich vormerken!



Der Chor Obermichelbach lockerte das Programm zwischendurch mit Einlagen auf

Jetzt online bewerben unter:
www.sparkasse-fuerth.de/karriere

**SPANNEND
AB DEM
ERSTEN
TAG**

Wir suchen Auszubildende:
Bankkauffrau/Bankkaufmann
ab 1. September 2019

Informationen gibts beim Team
der Personalabteilung:
Udo Blank: (09 11) 78 78 - 25 07
udo.blank@sparkasse-fuerth.de
Tamara Krauß: (09 11) 78 78 - 25 05
tamara.krauss@sparkasse-fuerth.de

**Sparkasse
FÜRTH**
Gut seit 1827.

KVN
vorm. *Sperber*

**AKTION
WINTER
INSPEKTION**
BIS FEB. 2019

dein spezialist
für gartengeräte

**liebe
dein
gerät**

liebe-dein-gerät.de

KVN Kommunaltechnik Vertrieb Nordbayern GmbH Aischweg 1 90768 Fürth

Scharvogel Grafikdesign

- Logoentwicklung
- Geschäftsausstattungen
- Broschüren & Kataloge
- Flyer & Plakate
- Messegestaltung
- Onlinekonzepte
- Screendesign
- Außenwerbung
- Konzeption

Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg | Tel.: 09103 - 700 99 - 95
mail@scharvogel-grafikdesign.de | www.scharvogel-grafikdesign.de

**FABRIK-
LAGERVERKAUF**

Wann:
Freitag, 16. November 8.00 – 18.00 Uhr

Wo:
**STEHMANN
AUSSENLAGER LANGENZENN**
Mühlsteig 61, Gewerbegebiet V, direkt an der B8,
beschildert ab Ausfahrt Langenzenn Süd

Was:
über 10.000 Damenhosen

Sommer- / Winterhosen,
Musterteile und 1b-Ware

jede Hose 10 €

Verbände

Mittelfränkische Landräte tagten in Horbach

Langenzenn – Der Bezirksverband des mittelfränkischen Landkreistages hat unter Vorsitz von Landrat Matthias Dießl in der Swingolf-Anlage in Horbach getagt. Auf der Tagesordnung standen mehrere aktuelle Themen.

So tauschten die Landräte Informationen zur Afrikanischen Schweinepest aus. Nach dem Ausbruch in Belgien bereiten sich die Behörden auch in Deutschland auf die Seuche vor, die nur zwischen Haus- und Wildschweinen übertragen wird. Andere Tierarten und der Mensch sind nicht betroffen.

Ein großes Thema war auch die Tarifstruktur des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN). Der Landkreis ist dabei ein Vorreiter, reduziert er doch sein Tarifsystem zum kommenden Fahrplanwechsel von 20 auf nur noch fünf Tarifzonen. An den Beratungen in Horbach nahmen sieben Landräte, Regierungspräsident Dr.



Die mittelfränkischen Landräte bei ihrer Tagung in Horbach mit Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer (2.v.r.)

Thomas Bauer sowie der Regierungsvizepräsident Dr. Eugen Ehmann und der Geschäftsführer des Bayerischen Landkreis-

tages Dr. Johann Keller teil. Die Landräte tagten im Bezirksverband etwa einmal im Quartal.

Serie: Gesichter des Landratsamtes

Hat ein Faible für die Natur: Christian Ebert arbeitet als Quereinsteiger beim Landratsamt Fürth

Landkreis Fürth – In unserer Serie über die Mitarbeiter des Landratsamtes stellen wir Ihnen heute Christian Ebert vor. Er arbeitet im Sachgebiet 41 „Umwelt- und Naturschutzrecht“ und leitet dort den Arbeitsbereich „Immissionsschutz-, Naturschutz- und Staatliches Abfallrecht.“ Seine Aufgaben liegen dabei vorrangig im Bereich des Naturschutzes.

„Wir haben zwei Naturschutzgebiete im Landkreis, den Hainberg und die Weiherkette bei Oberreichenbach“, berichtet der Experte. Der Hainberg als beliebter Ausflugs- und Erholungsort beschäftigt Christian Ebert dabei deutlich mehr, als die weniger frequentierte Weiherkette. Am Hainberg gibt es eine Kernschutzzone, die ganzjährig nicht betreten werden darf und Zonen, für die das Betretungsverbot während der Brutzeit gilt. Außerdem müssen Hunde am Hainberg immer angeleint werden. Amtsangehörige und Na-

turschutzwächter gehen auf Streife und achten darauf, dass sich alle Besucher an die Spielregeln halten. „Derzeit suchen wir weitere Ehrenamtliche, die Naturschutzwächter werden möchten“, sagt Christian Ebert.

Er ist auch Ansprechpartner für das Biber-Management im Landkreis, das gerade neu aufgestellt wird. Wenn Biber etwa Teichwirlen Probleme machen, kann dies entweder an die Biberberater oder an Herrn Ebert und seine Kollegen im Amt gemeldet werden. Dann wird entschieden, was zu tun ist.

Christian Ebert ist zudem Ansprechpartner, wenn jemand Baumfällungen oder Heckenschnitte in der sogenannten Schnittverbotszeit vom 1. März bis 30. September vornehmen will. Er ist außerdem für den internationalen Artenschutz zuständig. „Wenn sich zum Beispiel jemand einen Greifvogel kauft, muss dieser bei uns angemeldet werden“, erläutert Christian Ebert.

Auch Naturdenkmäler fallen in seinen Aufgabenbereich. „In erster Linie sind das alte, schützens-

werte Bäume“, erklärt er. Aber auch die Banderbacher Verwerfung ist ein Naturdenkmal. „Dort kann man die einzelnen Ton- und Sandsteinschichten sehr gut sehen, der Hang ist wie aufgeschnitten.“ Naturdenkmäler dürfen nicht verändert werden. Christian Ebert arbeitet seit Juni 2017 beim Landratsamt Fürth als „Quereinsteiger“. Er hat einen Masterabschluss in Umweltrecht. Besonders gefällt ihm an seiner Arbeit der Kontakt mit den Menschen und die vor Ort Termine in der Natur. „Beim Steuerrecht kommt am Ende ein Steuerbescheid heraus. Wenn ich draußen etwas rechtlich entscheide, dann sieht man das.“

(rb)



KÖMMERLING
Fenster-Profi

Schöne neue *Fensterwelt*

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden
www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart · Tel. 09162 9898-0

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

50 JAHRE
1938-2018

Einbruchschutz für:
Fenster • Haustüren
Isolierglas • Nachrüstung
Kriminalpolizeilich anerkannter Betrieb

HANOLD
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Rollläden automatisch bedienen – Kinderleicht!

„elero“ – Automatisierung von Rollläden, Jalousien und Markisen

- schnelle Installation und Inbetriebnahme
- einfache und bequeme Bedienung per Knopfdruck
- maximaler Komfort und Sicherheit

Monteure gesucht
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

felix leisner

Spenglermeister - Bauflaschnerei

Badgasse 4 · 90556 Cadolzburg
flaschnerei-leisner@t-online.de
Tel. 09103 - 796571 • Fax 09103 - 796572

KUNSTMANN

Flaschnerei + Sanitärtechnik

ALLES AUS EINER HAND
Wir machen es möglich!

BadSanierung

Staubarm. Schön. Komfortabel.

Telefon: 0911 317675 | www.kunstmann-sanitaer.de

Wir haben für unsere Kunden eigene Parkplätze vor Ort

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

EGERER

Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Kork
- Schleifen von Parkett- & Dielenböden
- Schleifen von Treppen
- Versiegeln & Ölen von Treppen, Parkett- & Dielenböden
- Anbringen von Sockel- & Übergangsleisten

Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
E-Mail:egerer-michael@gmx.de
Wir beraten Sie gerne!
Michael Egerer
Brandstätterstr. 14 90556 Cadolzburg

Bau & Möbelschneiderei

Willi Enk *Exklusiv*
Ihr Tischlermeister im Herzen von Zirndorf e.K. *Natürlich Kreativ*

Lassen Sie sich... verzaubern!

Von maßgeschneiderten Lösungen unseres Betriebes.

Aufarbeitung von Möbeln
Meister Innungsbetrieb
Böden wie Parkett / Kork
Individueller Innenausbau
Einrichtung nach Maß
Natürlich reparieren wir!
Türen, Haustüren
Einbau und Lieferung von PaX Türen und Fenstern

Inhaber: A. Enk
Nürnberg Straße 39
90513 Zirndorf

Büro:
0911 4010302
Werkstatt: 0911 6002804
www.der-enk.de

HILFE nötig? - FACHMANN FRAGEN!

- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTER-Design & HAUSTÜREN

Gerberstraße 21
91452 Wilhermsdorf
Fon: 091 02 - 999 58 - 0
Fax: 091 02 - 999 58 29

Mo. - Fr. 8 - 17.30 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr / So. 13 - 16 Uhr kein Verkauf

www.fensterbau-scheiderer.de

DRAHT KRIPPNER

GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de

Papierabholung Termine 2019

In dieser Ausgabe des Landkreismagazins finden Sie nachfolgend die Leerungstermine 2019 für die grünen Papierbehälter. Bitte entnehmen Sie der Auflistung zunächst die Tourennummer für Ihren Ort/Ortsteil bzw. Ihre Straße. Die Abfuhrtermine der einzelnen Touren finden Sie im letzten Abschnitt dieser Veröffentlichung. Die 240-Liter-Tonnen und die 1100-Liter-Container werden am selben Tag geleert.

Hinweise: Die Abfuhrtermine 2019 sind auch auf der Landkreishomepage www.landkreis-fulda.de unter Online-Services „Abfallkalender“ abrufbar.

In der nächsten Ausgabe des Landkreismagazins (22. November 2018) werden die Termine für den Gelben Sack, in der übernächsten Ausgabe (06. Dezember 2018) die Termine für die Rest- und Biomüllbehälter veröffentlicht.

Touren-Nummern für die Papierbehälter (240-l-Tonnen und 1100-l-Container)

Ammerndorf

alle Straßen (ohne Bubenmühle)	Tour 19
Bubenmühle	Tour 8

Cadolzburg

Ort, alle Straßen	Tour 1
Ballersdorf	Tour 2
Deberndorf	Tour 2
E.-Waldsiedlung	Tour 1
Egersdorf	Tour 1
Gonnorsdorf	Tour 1
Greimersdorf	Tour 1
Roßendorf	Tour 1
Rütteldorf	Tour 2
Seckendorf	Tour 1
Steinbach	Tour 2
Vogtsreichenbach	Tour 2
Wachendorf	Tour 2
Zautendorf	Tour 2

Großhabersdorf

Ort und alle Ortsteile	Tour 8
------------------------	--------

Langenzenn

Ort, alle Straßen	Tour 5
Burggrafenhof	Tour 6
Erlachskirchen	Tour 5
Göckershof	Tour 5
Hammerschmiede	Tour 6
Hardhof	Tour 5
Hausen	Tour 6
Heinersdorf	Tour 6
Horbach	Tour 6
Keidenzell	Tour 6
Kirchfembach	Tour 6
Laubendorf	Tour 5
Lohe	Tour 5
Stinzendorf	Tour 6
Wittinghof	Tour 6

Oberasbach

Rehdorf	Tour 15
Unterasbach	Tour 15

Oberasbach, Ort, Altenberg, Kreutles

Adalbert-Stifter-Str.	Tour 15
Adlerstr.	Tour 15
Albert-Schweitzer-Str.	Tour 14
Albrecht-Dürer-Platz	Tour 14
Albrecht-Dürer-Str.	Tour 14
Am Feldweg	Tour 14
Am Hainberg	Tour 14
Am Rathaus	Tour 14
Am Steinbrüchlein	Tour 15
Amalienstr.	Tour 15
Amselweg	Tour 15
Auf der Höhe	Tour 15
Aussiger Str.	Tour 15
Bachstr.	Tour 15
Bamberger Str.	Tour 14
Banater Str.	Tour 15
Bayreuther Str.	Tour 14
Bergstr.	Tour 14
Biberttalstr.	Tour 14
Brandenburger Weg	Tour 14
Brucker Weg	Tour 14
Bruckwiesenstr.	Tour 14
Brühlwiesenstr.	Tour 14
Bucher Str.	Tour 15
Burgweg	Tour 14
Bussardweg	Tour 14
Buttenheimer Str.	Tour 14
Chemnitzer Str.	Tour 15
Coburger Str.	Tour 14
Dammweg	Tour 14
Dessauer Str.	Tour 15
Donauschwabenstr.	Tour 15
Dornbuschweg	Tour 14
Dresdener Str.	Tour 15
Egerer Str.	Tour 15
Eichenfeldstr.	Tour 14
Eisenacher Str.	Tour 14
Entensteig	Tour 15
Erfurter Str.	Tour 14
Erlanger Str.	Tour 14

Falkenstr.	Tour 14
Fichtelstr.	Tour 15
Finkenweg	Tour 15
Fontaneweg	Tour 14
Forchheimer Str.	Tour 14
Friedrichstr.	Tour 15
Gablonzer Str.	Tour 15
Gaußweg	Tour 14
Ginsterweg	Tour 14
Gleiwitzer Str.	Tour 15
Glockenweg	Tour 15
Goethestr.	Tour 14
Görlitzer Str.	Tour 15
Gothaer Str.	Tour 14
Gottfriedstr.	Tour 15
Greizer Str.	Tour 15
Grübelstr.	Tour 14
Gustav-Adolf-Str.	Tour 14
Habichtweg	Tour 15
Hainbergstr.	Tour 15
Hans-Sachs-Str.	Tour 14
Hebelstr.	Tour 14
Heckenweg	Tour 14
Heiligenackerweg	Tour 15
Hertingsbergstr.	Tour 14
Hesseweg	Tour 14
Hintere Weichselgartenstr.	Tour 14
Hirtengasse	Tour 15
Hochstr.	Tour 14
Hofer Str.	Tour 14
Holbeinstr.	Tour 14
Holunderweg	Tour 14
Humboldtstr.	Tour 14
Im Flecken	Tour 15
Jenaer Str.	Tour 14
Julienstr.	Tour 15
Kaltenackerweg	Tour 14
Kapellenweg	Tour 14
Karl-Bröger-Str.	Tour 14
Karlsbader Str.	Tour 15
Karlstr.	Tour 15
Keplerstr.	Tour 15
Kirchenplatz	Tour 15
Kirchenweg	Tour 14

Klopstockweg	Tour 14
Kolpingstr.	Tour 15
Konrad-Adenauer-Str.	Tour 14
Kronacher Str.	Tour 14
Krummauer Str.	Tour 15
Kulmbacher Str.	Tour 14
Kurt-Schumacher-Str.	Tour 14
Langenackerstr.	Tour 15
Lauschaer Str.	Tour 14
Leichendorfer Str.	Tour 15
Leipziger Platz	Tour 15
Leipziger Str.	Tour 15
Leonhardstr.	Tour 15
Lerchenstr.	Tour 14
Lessingstr.	Tour 14
Linder Weg	Tour 15
Löheweg	Tour 14
Lugauer Weg	Tour 15
Magdeburger Str.	Tour 14
Markusweg	Tour 14
Marsstr.	Tour 14
Martin-Behaim-Str.	Tour 14
Martin-Luther-Str.	Tour 14
Meisenstr.	Tour 15
Meißener Str.	Tour 15
Merkurstr.	Tour 14
Milbenweg	Tour 15
Neptunstr.	Tour 14
Neumühle	Tour 14
Neusiedlerweg	Tour 15
Nürnberger Str.	Tour 14
Oberasbacher Str.	Tour 14
Obere Weiherstr.	Tour 14
Oberer Steig	Tour 14
Ohlauer Str.	Tour 14
Olbernhauer Str.	Tour 15
Orionstr.	Tour 14
Ortsstr.	Tour 15
Ottostr.	Tour 15
Pappenheimer Str.	Tour 14
Parkweg	Tour 14
Pestalozzistr.	Tour 15
Peter-Henlein-Str.	Tour 14
Pfarrackerstr.	Tour 14
Pfarrhöhe	Tour 15



Plauener Str.	Tour 15	Wartburgstr.	Tour 14	Birkenweg	Tour 12	Loschgestr.	Tour 12
Rabenweg	Tour 15	Weimarer Str.	Tour 14	Bogenstr.	Tour 12	Lotharstr.	Tour 12
Rangastr.	Tour 14	Wichernstr.	Tour 14	Bucher Graben	Tour 12	Luitpoldstr.	Tour 12
Rathausplatz	Tour 14	Wilhelmstr.	Tour 15	Buchleithenstr.	Tour 12	Martin-Luther-Platz	Tour 12
Reichenberger Str.	Tour 15	Willy-Brandt-Platz	Tour 14	Deutenbacher Str.	Tour 12	Mecklenburger Platz	Tour 12
Reuther Weg	Tour 14	Windsheimer Str.	Tour 14	Dianastr.	Tour 12	Mörikeweg	Tour 12
Rieser Str.	Tour 15	Winkelgasse	Tour 14	Dinkelweg	Tour 12	Mühllohweg	Tour 13
Robert-Koch-Str.	Tour 14	Wolliner Str.	Tour 14	Eisenstr.	Tour 12	Mühlstr.	Tour 12
Roßtaler Str.	Tour 15	Ziegeleistr.	Tour 14	Erlenweg	Tour 12	Mühlweg	Tour 13
Rothenburger Str.	Tour 14	Zirndorfer Str.	Tour 14	Faber-Castell-Allee	Tour 12	Neuwerk	Tour 12
Rudolfstr.	Tour 15	Zirndorfer Weg	Tour 14	Fabergut	Tour 13	Neuwerker Weg	Tour 13
Saalfelder Str.	Tour 14	Znaimer Str.	Tour 15	Felsenstr.	Tour 12	Nürnberger Str.	Tour 12
Sachsenweg	Tour 15	Zwickauer Str.	Tour 15	Feuerweg	Tour 12	Obere Wassergasse	Tour 12
Sandstr.	Tour 14			Flurstr.	Tour 12	Ostendstr.	Tour 12
Saturnstr.	Tour 14	Obermichelbach		Forum	Tour 12	Ottilienstr.	Tour 12
Schillerstr.	Tour 14	Ort und alle Ortsteile	Tour 10	Friedensweg	Tour 12	Parkstr.	Tour 12
Schloßgasse	Tour 14			Friedrich-Rückert-Weg	Tour 12	Paul-Gerhardt-Weg	Tour 12
Schneeberger Str.	Tour 15	Puschendorf		Frühlingstr.	Tour 12	Peter-Hebel-Weg	Tour 12
Schnepfenweg	Tour 15	Ort und alle Ortsteile	Tour 6	Fuchsstr.	Tour 12	Raiffeisenstr.	Tour 13
Schönblickweg	Tour 14			Gartenstr.	Tour 12	Rednitzstr.	Tour 12
Schreiberhauer Str.	Tour 15	Roßtal		Gaßackerweg	Tour 12	Regelsbacher Str.	Tour 12
Schulstr.	Tour 15	Ort, alle Straßen	Tour 3	Gasweg	Tour 12	Rolandstr.	Tour 12
Schwalbenstr.	Tour 14	Buchschwabach	Tour 4	Gerasmühler Str.	Tour 12	Rosenstr.	Tour 12
Soldiner Str.	Tour 14	Buttendorf	Tour 3	Gerstenstr.	Tour 13	Rudolf-Breitscheid-Str.	Tour 12
Sonneberger Str.	Tour 14	Clarsbach	Tour 4	Geuderstr.	Tour 12	Sandgasse	Tour 12
Sonnenstr.	Tour 14	Defersdorf	Tour 4	Glockenweg	Tour 12	Schillerstr.	Tour 12
Sophienstr.	Tour 15	Großweismannsdorf	Tour 4	Goethering	Tour 12	Schützenstr.	Tour 12
Spechtstr.	Tour 15	Herboldshof	Tour 3	Goethestr.	Tour 12	Seeweg	Tour 12
Sperberstr.	Tour 15	Kastenreuth	Tour 4	Guttknechtstr.	Tour 12	Siedlerweg	Tour 12
Sperlingweg	Tour 15	Kernmühle	Tour 3	Haferstr.	Tour 13	Sommerstr.	Tour 12
St.-Johannes-Str.	Tour 15	Kleinweismannsdorf	Tour 4	Hammerstr.	Tour 12	Sonnenweg	Tour 12
St.-Lorenz-Str.	Tour 14	Neuses	Tour 3	Hasensprung	Tour 12	Spitzleitenweg	Tour 13
Stadtwiesen	Tour 15	Oedenreuth	Tour 4	Hauptstr.	Tour 12	Theodor-Heuss-Str.	Tour 12
Starenweg	Tour 15	Raitersaich	Tour 4	Herbststr.	Tour 12	Uhlandweg	Tour 12
Stettiner Str.	Tour 14	Stöckach	Tour 3	Herderweg	Tour 12	Ulmenweg	Tour 12
Stiftsstr.	Tour 14	Trettendorf	Tour 4	Hermann-Hesse-Weg	Tour 13	Untere Wassergasse	Tour 12
Stollberger Str.	Tour 14	Weitersdorf	Tour 3	Heuweg	Tour 12	Waldstr.	Tour 12
Storchenweg	Tour 15	Wimpashof	Tour 4	Hirseweg	Tour 13	Weideweg	Tour 12
Sudetenstr.	Tour 15			Hirtenweg	Tour 13	Weihersberger Str.	Tour 12
Talstr.	Tour 14	Seukendorf		Hofäckerweg	Tour 12	Weizenstr.	Tour 13
Taubenweg	Tour 15	Ort und Ortsteile	Tour 11	Hofwiesenweg	Tour 13	Wiesenstr.	Tour 12
Theodor-Heuss-Str.	Tour 14			Hubertusstr.	Tour 12	Wilhelm-Löhe-Weg	Tour 12
Thomastr.	Tour 14	Stein		Igelweg	Tour 12	Wilhelmstr.	Tour 12
Thüringer Str.	Tour 15	Stein, alle Ortsteile	Tour 13	Im Heimgarten	Tour 12	Winterstr.	Tour 12
Thurner Weg	Tour 14	Stein, Ort		Im Melben	Tour 12	Zäunerstr.	Tour 12
Tillyweg	Tour 14	Adalbert-Stifter-Weg	Tour 12	In den Gärten	Tour 12		
Troppauer Str.	Tour 15	Albertus-Magnus-Str.	Tour 12	Jagdweg	Tour 12	Tuchenbach	
Uhlandstr.	Tour 14	Alexanderstr.	Tour 12	Jahnstr.	Tour 12	Ort, alle Straßen	Tour 10
Untere Weiherstr.	Tour 14	Altenburger Str.	Tour 12	Kleistweg	Tour 12		
Unterer Steig	Tour 14	Alter Kirchplatz	Tour 12	Klopstockweg	Tour 12	Veitsbronn	
Vacher Str.	Tour 14	Am Haselgraben	Tour 12	Knaupstr.	Tour 12	Ort, alle Straßen	Tour 9
Veit-Stoß-Str.	Tour 14	Am Herbstgraben	Tour 13	Kornstr.	Tour 13	Bernbach	Tour 9
Venusstr.	Tour 14	Am Neukirchpark	Tour 12	Krottenbacher Str.	Tour 13	Kagenhof	Tour 11
Vogelgasse	Tour 15	Am Vogelherd	Tour 12	Langer Rain	Tour 12	Kreppendorf	Tour 9
Vordere Hochstr.	Tour 14	Bahnhofstr.	Tour 12	Lärchenweg	Tour 12	Raindorf	Tour 11
Vord. Weichselgartenstr.	Tour 14	Bergstr.	Tour 12	Lebrunweg	Tour 12	Retzelfembach	Tour 11
Wallensteinstr.	Tour 14	Bertastr.	Tour 12	Leonrodweg	Tour 12	Siegelsdorf	Tour 9

Wilhermsdorf		Egersdorfer Str.	Tour 17	Karlsbader Str.	Tour 16	Rothenburger Str.	Tour 18
Ort und alle Ortsteile	Tour 7	Eichendorffstr.	Tour 16	Karlstr.	Tour 16	Rudolf-Harbig-Str.	Tour 16
Zirndorf		Eichenhain	Tour 16	Karl-Vogler-Str.	Tour 16	Saarbrückener Str.	Tour 16
Anwanden	Tour 4	Eichenwaldstr.	Tour 16	Kirchenplatz	Tour 16	Saarlandstr.	Tour 16
Banderbach	Tour 17	Erich-Kästner-Weg	Tour 17	Kirchenweg	Tour 16	Sandäckerstr.	Tour 18
Bronnaberg	Tour 2	Fasanenweg	Tour 16	Klampferstr.	Tour 16	Sandstr.	Tour 18
Leichendorf	Tour 18	Feldstr.	Tour 17	Kleinstr.	Tour 16	Saturnweg	Tour 17
Lind	Tour 13	Felsenstr.	Tour 16	Kneippallee	Tour 16	Sauerbruchstr.	Tour 16
Weiherhof	Tour 17	Finkenstr.	Tour 16	Kolberger Str.	Tour 16	Schillerstr.	Tour 16
Weinzierlein	Tour 18	Fischerweg	Tour 17	Kolbstr.	Tour 16	Schulstr.	Tour 16
Wintersdorf	Tour 18	Fliederstr.	Tour 16	Kolpingweg	Tour 17	Schützenstr.	Tour 16
		Florian-Geyer-Str.	Tour 16	Kommerzienrat-Zimmermann-Str.	Tour 16	Schwabacher Str.	Tour 17
		Flurstr.	Tour 16	Koppenplatz	Tour 16	Schwabengartenstr.	Tour 17
Zirndorf, Ort		Franz-Kafka-Weg	Tour 17	Koppler Str.	Tour 16	Schwalbenstr.	Tour 17
Albert-Einstein-Str.	Tour 17	Franz-Schubert-Str.	Tour 16	Kornstr.	Tour 17	Siebenbürgener Str.	Tour 18
Albrecht-Dürer-Str.	Tour 18	Frauenschlägerstr.	Tour 18	Kraftstr.	Tour 16	Siedlerstr.	Tour 17
Alte Veste	Tour 16	Freiheitstr.	Tour 17	Kreutleinstr.	Tour 16	Siegelsdorfer Str.	Tour 17
Altfeldstr.	Tour 16	Freyjastr.	Tour 16	Kriemhildstr.	Tour 16	Siegfriedstr.	Tour 16
Am Achterplätzchen	Tour 16	Friedenstr.	Tour 17	Langenzenner Str.	Tour 17	Sonnenstr.	Tour 16
Am Amselschlag	Tour 17	Fröbelstr.	Tour 16	Leonhard-Förtsch-Str.	Tour 16	Sparkassenstr.	Tour 16
Am Grasweg	Tour 17	Fuggerstr.	Tour 16	Lerchenstr.	Tour 16	Spitalstr.	Tour 16
Am Hammerstättchen	Tour 17	Fürther Str.	Tour 16	Lessingstr.	Tour 16	Steinbacher Str.	Tour 17
Am Mühlenpark	Tour 18	Gartenstr.	Tour 16	Lichtenstädter Str.	Tour 16	Steinweg	Tour 16
Am Sportplatz	Tour 16	Geisleithenstr.	Tour 17	Linder Str.	Tour 17	Sternstr.	Tour 17
Ammerndorfer Str.	Tour 17	Gerhart-Hauptmann-Str.	Tour 17	Lohengrinstr.	Tour 16	Sudetenstr.	Tour 16
Amperestr.	Tour 16	Goethestr.	Tour 16	Löhestr.	Tour 16	Tannhäuserstr.	Tour 16
An der Weinleithe	Tour 16	Grenzstr.	Tour 16	Luise-Rinser-Str.	Tour 17	Thomas-Mann-Str.	Tour 17
Angerzeile	Tour 16	Grillenbergerstr.	Tour 16	Marie-Juchacz-Str.	Tour 16	Tillystr.	Tour 16
Anton-Emmerling-Str.	Tour 16	Großhabersdorfer Str.	Tour 17	Marienbader Str.	Tour 16	Turnstr.	Tour 16
Anwandener Str.	Tour 17	Gudrunstr.	Tour 16	Marktplatz	Tour 16	Uhlandstr.	Tour 16
Austr.	Tour 18	Guntherstr.	Tour 16	Martin-Loos-Str.	Tour 16	Veit-Stoß-Str.	Tour 16
Bachstr.	Tour 16	Gustav-Adolf-Str.	Tour 16	Max-Planck-Str.	Tour 17	Vestnerstr.	Tour 16
Badstr.	Tour 18	Hagenstr.	Tour 16	Merkurweg	Tour 17	Virchowstr.	Tour 16
Bahnhofstr.	Tour 16	Hallstr.	Tour 16	Mondstr.	Tour 17	Vogelherdstr.	Tour 17
Banderbacher Str.	Tour 17	Hans-Sachs-Str.	Tour 16	Mozartstr.	Tour 16	Volkhardstr.	Tour 17
Baustr.	Tour 16	Hasenstr.	Tour 17	Mühlstr.	Tour 16	Voltastr.	Tour 16
Beethovenstr.	Tour 16	Hauckstr.	Tour 16	Neptunstr.	Tour 18	Wachendorfer Str.	Tour 17
Bergstr.	Tour 16	Hauptstr.	Tour 17	Nibelungenplatz	Tour 16	Wallensteinstr.	Tour 18
Bernhard-von-Weimar-Str.	Tour 16	Heimgartenstr.	Tour 16	Nibelungenstr.	Tour 16	Walter-Gropius-Weg	Tour 16
Bertolt-Brecht-Weg	Tour 17	Heinestr.	Tour 18	Nürnberger Str.	Tour 18	Wattstr.	Tour 16
Bibertstr.	Tour 18	Heinrich-Böll-Str.	Tour 17	Oberasbacher Str.	Tour 18	Wehrstr.	Tour 16
Bogenstr.	Tour 18	Hermann-Hesse-Weg	Tour 17	Ohmstr.	Tour 17	Weidachstr.	Tour 16
Bourganeufer Str.	Tour 17	Hermann-Löns-Str.	Tour 16	Ölstr.	Tour 16	Weiherhofer Weg	Tour 16
Breslauer Str.	Tour 16	Herrleinstr.	Tour 16	Österreicher Str.	Tour 18	Weinbergstr.	Tour 16
Bronnaberger Weg	Tour 17	Hertzstr.	Tour 16	Ostmarkstr.	Tour 18	Weinzierleiner Str.	Tour 17
Brücknerstr.	Tour 16	Hinterm Bahnhof	Tour 16	Parkstr.	Tour 16	Wernher-von-Braun-Weg	Tour 17
Buchackerstr.	Tour 17	Hirtenackerstr.	Tour 18	Parsifalstr.	Tour 16	Wiesenstr.	Tour 18
Burgfarnbacher Str. 14 ff.	Tour 16	Hochstr.	Tour 17	Pestalozzistr.	Tour 16	Wintersdorfer Str.	Tour 17
Burgfarnbacher Str. 1-13	Tour 17	Homburger Str.	Tour 16	Pfarrhof	Tour 16	Wodanstr.	Tour 16
Cadolzburger Str.	Tour 17	Im Bibertgrund	Tour 18	Plauener Str.	Tour 15	Ziegelstr.	Tour 16
Carl-Diem-Str.	Tour 16	Im Pinderpark	Tour 17	Rathausplatz	Tour 16	Zwickauer Str.	Tour 15
Clara-Viebig-Weg	Tour 17	Jahnstr.	Tour 16	Rehdorfer Weg	Tour 17		
Danziger Str.	Tour 16	Jakob-Wassermann-Str.	Tour 17	Rheingoldstr.	Tour 16		
Donauschwabenweg	Tour 16	Jordanstr.	Tour 18	Richard-Wagner-Str.	Tour 16		
		Jupiterweg	Tour 17	Robert-Koch-Str.	Tour 16		
				Rote Str.	Tour 16		

Abfuhrtermine der Touren:

Tour 1 Mo 14.01.19 Mo 11.02.19 Mo 11.03.19 Mo 08.04.19 Mo 06.05.19 Mo 03.06.19 Mo 01.07.19 Mo 29.07.19 Mo 26.08.19 Mo 23.09.19 Mo 21.10.19 Mo 18.11.19 Mo 16.12.19	Tour 2 Di 15.01.19 Di 12.02.19 Di 12.03.19 Di 09.04.19 Di 07.05.19 Di 04.06.19 Di 02.07.19 Di 30.07.19 Di 27.08.19 Di 24.09.19 Di 22.10.19 Di 19.11.19 Di 17.12.19	Tour 3 Fr 11.01.19 Fr 08.02.19 Fr 08.03.19 Fr 05.04.19 Sa 04.05.19 Sa 01.06.19 Fr 28.06.19 Fr 26.07.19 Fr 23.08.19 Fr 20.09.19 Fr 18.10.19 Fr 15.11.19 Fr 13.12.19	Tour 4 Do 10.01.19 Do 07.02.19 Do 07.03.19 Do 04.04.19 Fr 03.05.19 Fr 31.05.19 Do 27.06.19 Do 25.07.19 Do 22.08.19 Do 19.09.19 Do 17.10.19 Do 14.11.19 Do 12.12.19	Tour 5 Mi 16.01.19 Mi 13.02.19 Mi 13.03.19 Mi 10.04.19 Mi 08.05.19 Mi 05.06.19 Mi 03.07.19 Mi 31.07.19 Mi 28.08.19 Mi 25.09.19 Mi 23.10.19 Mi 20.11.19 Mi 18.12.19	Tour 6 Di 22.01.19 Di 19.02.19 Di 19.03.19 Di 16.04.19 Di 14.05.19 Mi 12.06.19 Di 09.07.19 Di 06.08.19 Di 03.09.19 Di 01.10.19 Di 29.10.19 Di 26.11.19 Di 24.12.19	Tour 7 Mi 02.01.19 Di 29.01.19 Di 26.02.19 Di 26.03.19 Mi 24.04.19 Di 21.05.19 Di 18.06.19 Di 16.07.19 Di 13.08.19 Di 10.09.19 Di 08.10.19 Di 05.11.19 Di 03.12.19 Di 31.12.19
Tour 8 Mo 28.01.19 Mo 25.02.19 Mo 25.03.19 Di 23.04.19 Mo 20.05.19 Mo 17.06.19 Mo 15.07.19 Mo 12.08.19 Mo 09.09.19 Mo 07.10.19 Mo 04.11.19 Mo 02.12.19 Mo 30.12.19	Tour 9 Mo 07.01.19 Mo 04.02.19 Mo 04.03.19 Mo 01.04.19 Mo 29.04.19 Mo 27.05.19 Mo 24.06.19 Mo 22.07.19 Mo 19.08.19 Mo 16.09.19 Mo 14.10.19 Mo 11.11.19 Mo 09.12.19	Tour 10 Do 17.01.19 Do 14.02.19 Do 14.03.19 Do 11.04.19 Do 09.05.19 Do 06.06.19 Do 04.07.19 Do 01.08.19 Do 29.08.19 Do 26.09.19 Do 24.10.19 Do 21.11.19 Do 19.12.19	Tour 11 Fr 18.01.19 Fr 15.02.19 Fr 15.03.19 Fr 12.04.19 Fr 10.05.19 Fr 07.06.19 Fr 05.07.19 Fr 02.08.19 Fr 30.08.19 Fr 27.09.19 Fr 25.10.19 Fr 22.11.19 Fr 20.12.19	Tour 12 Do 24.01.19 Do 21.02.19 Do 21.03.19 Do 18.04.19 Do 16.05.19 Fr 14.06.19 Do 11.07.19 Do 08.08.19 Do 05.09.19 Fr 04.10.19 Do 31.10.19 Do 28.11.19 Sa 28.12.19	Tour 13 Mi 23.01.19 Mi 20.02.19 Mi 20.03.19 Mi 17.04.19 Mi 15.05.19 Do 13.06.19 Mi 10.07.19 Mi 07.08.19 Mi 04.09.19 Mi 02.10.19 Mi 30.10.19 Mi 27.11.19 Fr 27.12.19	Tour 14 Di 08.01.19 Di 05.02.19 Di 05.03.19 Di 02.04.19 Di 30.04.19 Di 28.05.19 Di 25.06.19 Di 23.07.19 Di 20.08.19 Di 17.09.19 Di 15.10.19 Di 12.11.19 Di 10.12.19
Tour 15 Mi 09.01.19 Mi 06.02.19 Mi 06.03.19 Mi 03.04.19 Do 02.05.19 Mi 29.05.19 Mi 26.06.19 Mi 24.07.19 Mi 21.08.19 Mi 18.09.19 Mi 16.10.19 Mi 13.11.19 Mi 11.12.19	Tour 16 Sa 05.01.19 Fr 01.02.19 Fr 01.03.19 Fr 29.03.19 Sa 27.04.19 Fr 24.05.19 Sa 22.06.19 Fr 19.07.19 Fr 16.08.19 Fr 13.09.19 Fr 11.10.19 Fr 08.11.19 Fr 06.12.19	Tour 17 Do 03.01.19 Mi 30.01.19 Mi 27.02.19 Mi 27.03.19 Do 25.04.19 Mi 22.05.19 Mi 19.06.19 Mi 17.07.19 Mi 14.08.19 Mi 11.09.19 Mi 09.10.19 Mi 06.11.19 Mi 04.12.19	Tour 18 Fr 04.01.19 Do 31.01.19 Do 28.02.19 Do 28.03.19 Fr 26.04.19 Do 23.05.19 Fr 21.06.19 Do 18.07.19 Do 15.08.19 Do 12.09.19 Do 10.10.19 Do 07.11.19 Do 05.12.19	Tour 19 Mo 21.01.19 Mo 18.02.19 Mo 18.03.19 Mo 15.04.19 Mo 13.05.19 Di 11.06.19 Mo 08.07.19 Mo 05.08.19 Mo 02.09.19 Mo 30.09.19 Mo 28.10.19 Mo 25.11.19 Mo 23.12.19	Bei Fragen rund um die Abfallwirtschaft wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises Fürth unter 0911-9773-1434, -1435, -1436 oder schreiben Sie eine E-Mail an abfallberatung@lra-fue.bayern.de.	

Verteilung des Landkreismagazins



Für den Fall, dass Sie das Landkreismagazin einmal nicht bekommen sollten oder Sie jemanden kennen, bei dem die Verteilung nicht ordentlich klappt: Auf der Landkreis-Homepage (Startseite, rechte Seite, Stichwort „Landkreismagazin“) gibt es ein Beschwerde-Formular. Wir leiten die Mitteilungen direkt an die für die Verteilung zuständige Firma weiter.



Ehrenamt

Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten am Ehrenamts- tag freien Eintritt in die Thermen der Staatsbäder

Einen unverzichtbar wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten viele ehrenamtlich Aktive in den Vereinen und Verbänden. Rund 44 Prozent der Deutschen engagieren sich ehrenamtlich, in Bayern sind es sogar 47 Prozent. Fast jeder Zweite ist damit in seiner Freizeit freiwillig und unentgeltlich für andere Menschen oder in gemeinschaftlichen Projekten aktiv.

„Mit Ihrem unschätzbaren Einsatz sind die Ehrenamtlichen in Bayern eine wichtige Stütze der Gesellschaft, sei es im Bereich Sport, Bildung, Kultur, Heimatpflege, Kunst, bei der Sozialarbeit, bei den Rettungsdiensten oder der Feuerwehr“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

Zum Dank und zur Anerkennung für ihr unermüdliches Engagement lädt Heimatminister Füracker als Schirmherr zum Ehrenamts tag der Bayerischen Staatsbäder am 14. November 2018 ein. Alle Inhaber einer bayerischen Ehrenamtskarte können an diesem Tag für drei Stunden die KissSalis Therme in Bad Kissingen, die Rupertus-Therme in Bad Reichenhall, die Therme Bad Steben oder das Vital SpA & Garden in Bad Brückenau kostenlos nutzen. Achtung: Beschränkte Kapazitäten – kostenlose Nutzung bezieht sich auf den Drei-Stunden-Basistarif an diesem Tag. Bitte auf Verlangen die gültige bayerische Ehrenamtskarte sowie einen Ausweis als Identitätsnachweis vorlegen. Weitere Informationen im Internet: www.bayerische-staatsbaeder.de

Ehrenamt

Zirndorfer FreiwilligenAgentur erweitert das Beratungsangebot

Zirndorf – Unter dem eingängigen Kürzel BBB steht mit dem Berufs- und Bildungsbüro ein neues, individuelles Beratungsangebot der Zirndorfer FreiwilligenAgentur bereit. Es richtet sich an junge Menschen, die vor dem Schulabschluss Unterstützung bei der Berufswahl suchen sowie an Frauen, die nach einer längeren Erziehungszeit einen Neueinstieg ins Berufsleben planen. Aber auch andere Berufs- und Stellensuchende finden hier eine auf die persönliche Situation des Einzelnen ausgerichtete Hilfe für den Einstieg ins Berufs- bzw. Arbeitsleben.

Das individuelle Angebot beinhaltet Maßnahmen zur beruflichen Orientierung mittels eines Fähigkeiten- und Interessenchecks und der Prüfung der Vereinbarkeit der Wünsche mit dem Arbeitsmarkt. Es schließen sich eine Schullaufbahnberatung, Informati-

onen über Abschlussmöglichkeiten sowie bei Bedarf eine Studiengangberatung an. Des Weiteren kann Unterstützung erfolgen bei der aktiven Stellensuche mittels Sichtung von Adressen und Einbindung von diversen Stellenportalen. Als Kooperationspartner stehen zahlreiche Firmen, die Agentur für Arbeit und der Arbeitskreis Stellensuchender im Landkreis Fürth zur Seite.

Auf Wunsch ist eine Begleitung beim Bewerbungsverfahren in Form von Job-Paten möglich. Die Durchsicht von Bewerbungsunterlagen, Formulierungshilfen, Korrekturlesen von Anschreiben und Lebenslauf, Telefontraining und die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche ergänzen das Beratungsangebot der FAZ.

Die Mittelschullehrerin im Ruhestand, Sissi Lederer, die das Berufsorientierungsbüro (BOB) der Mittelschule Zirndorf mitgegründet und über

Jahre geleitet hat, unterstützt die Interessenten. Der Schwerpunkt des BBB liegt in der persönlichen und individuellen Beratung.



Kontaktmöglichkeiten:

FreiwilligenAgenturZirndorf (FAZ),
Tel.: 0911 65079397

Email: freiwilligenagentur@familienzentrum-zirndorf.de, persönlich: Bahnhofstr. 35, 90513 Zirndorf, jeweils Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr oder über das Familienzentrum Zirndorf, Tel.: 0911 6003646 Montag bis Freitag

Alle Bäder dieser Welt! **SANITÄR-HEINZE**

Bäderloft - Sigmundstraße 110 - 90431 Nürnberg - Tel. 0911 300 1130 180
Stammhaus - Freiligrathstraße 30 - 90482 Nürnberg - Tel. 0911 54 09 262

© hansgrohe

www.sanitaer-heinze.com

individuelle, stilvolle
GRABMALE

natursteinbetrieb • steinbildhauerei

friedenstrasse 32 • 90765 fürth
tel. 0911/7906195 fax 0911/791382
info@hitz-naturstein.de

www.hitz-naturstein.de

— seit 1906 —

DON GIUSEPPE
Barber Shop

Haircut / Bart-Trim / Pflege / dongiuseppe.de
Gustavstraße 28, Fürth - 0911 - 93 89 96 16

Gentlemen only

Ob Trimm, Rasur oder Haarschnitt – der Don weiß genau, was Männer wollen.

Geschenkidee:
eine Abo-Card oder ein Gutschein vom Don.

Danke für Ihr Vertrauen!

RRS
www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

Das Original seit 1972

RRS.de Neumühlweg 129 • Nürnberg ☎ 0911-68 93 680

Halt Dein Rohr sauber!

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911 / 7611 26
Zedernstraße 12 • Fax 0911 / 7633 26

HACKER Büromöbel

Rückenprobleme?
Wir haben Ihren Stuhl!

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueromoebel.de
www.hacker-bueromoebel.de

Landkreis Magazin

Wir beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns an:
Tel.: 09103-700 99 97

Der nächste Erscheinungstermin ist am 22.11.2018.
Anzeigenschluss ist am 13.11.2018.

Landkreis Magazin

Küchengalerie & Innenausbau Alexander Schramm

Schramm
INNENAUSBAU

Alexander Schramm
09101-5470

Ihr Ansprechpartner für:

- Individuelle Beratung
- Schreinerarbeiten aller Art
- Elektrogeräteaustausch
- Ersatzbedarf für Spülen und Armaturen, (Granit) Arbeitsplatten
- Badmöbel
- Moderne Schränke von unseren Schreibern nach Maß gefertigt

Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • www.kuechen-schramm.de • info@kuechen-schramm.de • Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Schulen

Schüler drehen Film über das Feldgeschworenenwesen

Stein – Das „Feldgeschworenenwesen in Bayern“ hat es auf Initiative der Fürther Feldgeschworenenvereinigung Landkreis und Stadt Fürth (FGV) auf die UNESCO-Listen des Immateriellen Kulturerbes in Bayern und Deutschland geschafft.

„Nun wird ein circa zehnminütiger Film über die Siebener für die Internet-Seite der UNESCO benötigt“ sagte Hans Satzinger, Vorsitzender der FGV. In Zusammenarbeit mit Lehrerin Felizitas Handschuch vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach und 15 Schülern ihres Wahlkurses „Vor und hinter der Kamera“ fanden nun im Locher Grund in Stein die ersten gemeinsamen Dreharbeiten mit Feldgeschworenen und Schülern statt. „Ein sehr bereicherndes Erlebnis“, meinte Siebenerin Jutta Massl.

Szenen aus dem 15. Jahrhundert

Nach dem Drehbuch von Regisseurin Felizitas Handschuch fing Kamerafrau Anna (13) eindrucksvolle Szenen ein. Tatkräftig unterstützt wurde sie dabei von Regieassistenten Valentin (12). Weitere Schüler, Fürther Feldgeschworene und Mitglieder des Deberndorfer Kulturvereins „Dillenberchschlorcher“ sollten mit stilechten Requisiten und Kostümen darstellen, wie im 15. Jahrhundert die Arbeit der Feldgeschworenen ausgesehen haben könnte. So wurde einer armen Witwe mit sieben Kindern, der ein Übeltäter den Grenzstein von ihrem Acker versetzte, von den Feldgeschworenen wieder zu ihrem Recht verholfen. Familie Lösel aus Stein



kam dafür extra mit ihren Schwarzwälder Füchsen zum Drehort geritten, denn Kaltblüter waren seinerzeit eine der beliebtesten Fortbewegungsmittel. Passende Drehorte wurden zudem schon in Wilhermsdorf, Großhabersdorf, Obermichelbach und Zirndorf gesichtet. Zusammengefunden hatten Felizitas Handschuch und die Fürther FGV durch die Vermittlung von Landrat Matthias Diebl. (jm)

Schulen

Spende der Fair-Trade-Gruppe der Realschule Zirndorf

Zirndorf – Die Fair-Trade-Gruppe der Realschule Zirndorf spendete 450,00 Euro an die Nepalhilfe Cadolzburg. Es ist bereits die dritte Spendenaktion.

Erwirtschaftet wurde der Betrag durch den Verkauf fair gehandelter Produkte bei Schulveranstaltungen und durch zwei private Spenden. Der Betrag wird für Schülern in Nepal gespendet. Mit der Spende im letzten Jahr bekamen 70 Kinder einen Monat lang ein warmes Essen. Bei der Spendenübergabe hat Manfred Losert den Realschülern die neuesten Bilder von seiner Reise nach Nepal im Jahr 2018 gezeigt und über die derzeitige Situation der Menschen dort berichtet.

Für das Jahr 2019 wurde mittlerweile der neue Nepalkalender der „Nepalhilfe im kleinen Rahmen e.V.“ vorgestellt. Er ist zum Preis von 14,50 Euro (zzgl. Verpackungs- und Versandkosten 5,50 Euro) unter anderem bei Manfred Losert, Markgraf-Alexander-Straße 56 (Tel. 09103/8156), bei Cawela, Am Farnbach

21 oder bei Parketto, Tiembacher-Straße 12 in Cadolzburg erhältlich. Weitere Informationen unter www.nepalhilfe-im-kleinen-rahmen.de.



21 oder bei Parketto, Tiembacher-Straße 12 in Cadolzburg erhältlich. Weitere Informationen unter www.nepalhilfe-im-kleinen-rahmen.de.

Kindertheater

„Ich mach Dich gesund, sagte der Bär“

Ein Theaterstück für Kinder und Familien frei nach Janosch
von Ronald Mernitz / ab 3 Jahren

„Ich bin so krank“, rief der kleine Tiger, „ich kann fast nichts mehr bewegen.“ „Halb so schlimm“, sagte der Bär, „ich mach' dich wieder gesund.“

Der kleinen Tiger möchte gern mit seinem großen Freund, dem Bären, spielen. Der aber braucht etwas Ruhe, um zu lesen, hat nicht recht Zeit für den Tiger.

Da wird der kleine Tiger krank und der Bär muss sich um ihn kümmern.

Ein Theaterstück um Zuwendung, um Krankheit und – keine Angst vor dem Krankenhaus, denn wie singt Dr. Brausefrosch: „Ganz nützlich ist ein Krankenhaus / Krank schleicht man rein mit Weh und Ach / Doch frisch und munter kommt man raus / Hüpf, lacht und springt, macht fröhlich Krach“



Kommunale Jugendarbeit



Kindertheaterreise im Landkreis Fürth

Das erfreuliche Theater Erfurt spielt:

„Ich mach Dich gesund, sagte der Bär“



Kommunale
Jugendarbeit
im Landkreis Fürth

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Termine

Mo, 12.11.18	10 Uhr	Zenngrundhalle, Veitsbronn
Mo, 12.11.18	14 Uhr	Rangauhaus, Großhabersdorf
Di, 13.11.18	10 Uhr	Alte Turnhalle, Ammerndorf
Di, 13.11.18	15 Uhr	Jugendzentrum „Alte Post“, Langenzenn
Mi, 14.11.18	10 Uhr	Jugendhaus OASIS, Oberasbach
Mi, 14.11.18	15 Uhr	Jugendtreff „Bauhof“, Wilhermsdorf
Do, 15.11.18	10 Uhr	Bürgerhalle, Obermichelbach
Do, 15.11.18	15 Uhr	Jugendhaus, Stein
Di, 20.11.18	10 Uhr	Sporthalle, Seukendorf
Di, 20.11.18	15 Uhr	Haffnersgartenscheune, Cadolzburg
Mi, 21.11.18	10 Uhr	Eichwaldhalle, Puschendorf
Fr, 23.11.18	15 Uhr	Grundschule, Roßtal

Keine Anmeldung erforderlich

Eine Veranstaltungsreihe der Kommunalen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den Jugendhäusern & Jugendtreffs im Landkreis Fürth.

Umwelt

Agenda 2030 Kino im Landkreis Fürth

Landkreis Fürth – Nach zwei erfolgreichen Agenda-Kino-Jahren ist nun die dritte Auflage gestartet. Auch in diesem Jahr bieten die Veranstaltungen eine filmische Reise zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen: vom Goldabbau und der globalen Frachtschifffahrt bis hin zu Finanzspekulation mit der Natur.

Man kann einen Blick hinter die Siegelandschaft werfen und sieht Beispiele alternativer Lebens- und Wirtschaftsformen. Erstmals findet diesmal ein Familienkino mit dem Film „Nicht ohne uns“ statt, in dem Kinder über ihre Sicht auf die Welt berichten. Im Anschluss an die Filme freuen sich die Diskussionspartner auf anregende Gespräche mit



dem Publikum. Nach dem „Global denken – lokal handeln“-Prinzip setzt sich der Fairtrade-Landkreis Fürth – zusam-

men mit den Fairtrade-Kommunen – für mehr Nachhaltigkeit und den fairen Handel ein.



**Freitag, 23. November 2018,
17.30 Uhr**

Mensa Gymnasium Stein, Faber-Castell-Allee 10, Stein

Nicht ohne uns – kleine Helden auf dem Weg in ihre Zukunft, Familienkino

2016, Dokumentar Im, 91 Min., Deutsch

Ein Film über die Zukunft unseres Planeten, die die Kinder einmal gestalten werden. 16 Kinder aus 15 Ländern von fünf Kontinenten erzählen von ihren Ängsten, Hoffnungen und Träumen. So unterschiedlich sie sind, so sehr ähneln sie sich in ihrer Sehnsucht nach Frieden, Glück, Freundschaft und Liebe. Alle machen sich Sorgen um die Natur und die Zerstörung ihres direkten oder indirekten Lebensraumes. Der Film ist ein Appell der Kinder: Nicht ohne uns!



**Donnerstag, 10. Januar 2019,
19.00 Uhr**

Evang. Gemeindehaus, Rathausgasse 8, Roßtal

Banking nature, Natur – Spekulationsobjekt mit Zukunft
2015, Dokumentar Im, 88 Min., Deutsch

Wieviel ist uns der Regenwald, ein Korallenriff oder die Bienen der ganzen Welt wert? Finanzexperten beziffern den Wert natürlicher Ressourcen und wandeln sie so in Handelsgüter um, die in monetäre Kreisläufe gelangen. Wie wurde der Umweltschutz zu einem globalen Markt? Warum interessiert sich die Finanzwelt so brennend für diesen neuen Wirtschaftsbereich?



**Donnerstag, 31. Januar 2019,
19.00 Uhr**

Bürgerhaus, Friedrich-Ebert-Str. 7, Langenzenn

Zeit für Utopien

2018, Dokumentar Im, 98 Min., Deutsch, OmU

Wie können 1,5 Millionen Menschen mit frischer Bio-Kost versorgt werden? Wie funktioniert die faire Produktion von Smartphones? Wie kann urbanes Wohnen mit erheblichen Energieeinsparungen gelingen? Und wie kommt es zur Selbstverwaltung einer ehemals Unilever gehörenden Teefabrik in Südfrankreich? Der Regisseur Kurt Langbein stellt in seinem Film vier Initiativen vor, die sich für alternative Wirtschaftsformen einsetzen und zeigt, wie man mit guten Ideen und Solidarität viel erreichen kann.

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Magazin Fürth

Verteiler und Verteilerinnen im Landkreis Fürth gesucht.

Jetzt bewerben.

Telefonisch: 0911.97127-59
oder elektronisch:
bewerbung@noriswerbung.de



www.noriswerbung.de

Für unseren Standort in Ammerndorf suchen wir in Teilzeit oder auf 450,- € Basis flexible und belastbare

MITARBEITER (m/w)

- ◆ in Heimarbeit im Bereich Konfektionierung Druck-erzeugnisse. Deutsch-kenntnisse, FS + KFZ werden benötigt.
- ◆ für die Weiterverar-beitung von Druck-erzeugnissen.
- ◆ für Verpackungs-tätigkeiten/ Lagerarbeiten.



Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an: info@df-ds.de

Wir brauchen Verstärkung!

Wir suchen einen

- **Elektroniker/-in**
Energie- und Gebäudetechnik
- **Auszubildende/-n**
zum Elektroniker - Fachrichtung
Energie- und Gebäudetechnik
- **Elektroinstallateur/-in**

Kommen Sie mit ins Boot!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Strom leiten · Daten führen · Energie kontrollieren

Körber GmbH
Elektro- & Informationstechnik

Kapellenweg 3 · 90556 Cadolzburg
Telefon (0 91 03) 13 03 · www.elektro-koerber.de



Diese Stellenanzeige kostet Sie in Farbe nur 148,72 €.

Suchen Sie Ihre Mitarbeiter direkt vor Ort – im Landkreis Magazin Fürth!

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg

Tel.: 09103 - 700 99 95
anzeigen@lkm-fuerth.de
www.lkm-fuerth.de

WILHERMSDORF

„Wohnen am Wiesengrund“

- > 34 barrierefreie Wohnungen für jedes Alter
- > Toplage in einem schnell wachsendem Ort mit perfekter Anbindung zur Metropolregion Nürnberg, Fürth, Erlangen
- > zentrale Lage gegenüber Bahnhof und Einkaufszentrum

BAUBEGINN 2018



KfW
55

5.000.-
Euro
GESCHENKT!



CBW GmbH
ANWANDER, VERWANDER, VERBANDER
Büro/Fürth: 0 91 03 80 80 80

Ihr Ansprechpartner
Otmar Eder
Dipl. Bankbetriebswirt (ABWL)
Geschäftsführer der CBW GmbH
0171 - 577 44 22
otmar.eder@wbs-consult.net



innovativ | familiär | kompetent



„Herz außer Takt“ am 14.11.2018

Patientenseminar im Rahmen der Herzwoche zum Thema: Herz außer Takt – Vorhofflimmern und Gerinnungshemmung

17:30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik: Wie entsteht der Herzrhythmus, was sind die Zeichen eines regelrechten Herzrhythmus, welche Herzrhythmusstörungen gibt es?

Dozent: Priv.-Doz. Dr. med. Harald Rittger
Chefarzt Klinik für Herz- und Lungenerkrankungen, Klinikum Fürth

17:50 Uhr Vorhofflimmern: häufigste Rhythmusstörung, Ursachen, Auslöser, Beschwerden

Dozent: Dr. med. Gerhard Pongratz, Facharzt für Kardiologie, Fürth

18:15 Uhr Vorhofflimmern: Was können Medikamente erreichen? Was kann die Kardioversion?

Dozent: Dr. med. Ralf Schwab, Facharzt für Kardiologie, Nürnberg

18:40 Uhr Vorhofflimmern: eine Hauptursache für den Schlaganfall. Wer braucht Gerinnungshemmer? Gibt es Alternativen?

Dozent: Dr. med. Sven Bily, Facharzt für Kardiologie, Fürth

19:10 Uhr Kathetereingriff als Therapie: Ablation – für welche Patienten? Mit welchen Erfolgen? Mit welchen Risiken?

Dozentin: Dott. (Univ. Rom) Laura Vitali-Serdoz, Oberärztin, Klinikum Fürth

19:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

Dozentin: Dott. (Univ. Rom) Laura Vitali-Serdoz, Oberärztin, Klinikum Fürth

Veranstaltungszeit und -ort: Mittwoch, 14. Nov. 2018, 17:30 Uhr
Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Str. 1, Verwaltungsgebäude, EG
Raum V. 0.07/0.08. Die Teilnahme ist kostenlos!



www.klinikum-fuerth.de



Das nächste Landkreis Magazin Fürth erscheint am 22. November 2018.

Anzeigenschluss ist am 13. November 2018.

Wir beraten Sie gerne - Rufen Sie uns an! Tel.: 01903-700 99 97

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



Herausgeber: Landkreis Fürth
Für den Inhalt verantwortlich:
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon 0911/97 73-0
Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 21 vom 8. November 2018

Inhaltsverzeichnis

- 103 Landratsamt Fürth
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
- 104 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 105 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 106 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 107 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 108 Landratsamt Fürth
Amtliche Einwohnerzahlen des
Landkreises Fürth zum Stand vom
31.12.2017
- 109 Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung
- 110 Stadt Oberasbach
Vollzug des Baugesetzbuches

103

Landratsamt Fürth

11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Am Mittwoch, 14.11.2018, um 08:30 Uhr findet im Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 2.12 die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

- 1 Verpflichtung und Vereidigung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.05.2018
- 3 Mitteilungen
- 4 Haushaltsentwurf 2019 für das Jugendamt
- 5 Aufnahme eines zusätzlichen Mitglieds im Unterausschuss „Runder Tisch Familie“
- 6 Anfragen

Zirndorf, den 29.10.2018
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

104

Landratsamt Fürth

Vollzug der Baugesetze;

Nachbarteiligung

Mit Bescheid vom 17.10.2018, Az: 441-BV-375-2018-RSa/Bä, erteilte das Landratsamt Fürth Klaus und Ronald Töttels, Hans-Sachs-Str. 3, 90513 Zirndorf, die Baugenehmigung zur Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Fl.-Nr. 266/13 der Gemarkung Zirndorf (90513 Zirndorf, Hans-Sachs-Str. 3).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 266/15, 266/14 und 263/3 der Gemarkung Zirndorf durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 17.10.2018
Landratsamt Fürth

Rosa
Regierungsinspektorin

105

Landratsamt Fürth

Vollzug der Baugesetze;

Nachbarteiligung

Mit Bescheid vom 18.10.2018, Az: 441-BV-333-2018-RSa/FD, erteilte das Landratsamt Fürth Marcel und Ljuba Sosnowski, 3D Cassia Court 6 Cassia Road, Kowloon Tong, die Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 811/12 der Gemarkung Steinbach (Amselfweg 23, 90556 Cadolzburg).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach,

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs.

5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 811, 810/43, 811/20, 811/21 und 811/11 der Gemarkung Steinbach durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pindepark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/öffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 18.10.2018
Landratsamt Fürth

Rosa
Regierungsinspektorin

106

Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze;
Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 19.10.2018, Az: 442-BV-307-2018, erteilte das Landratsamt Fürth Schmidt Daniel, Hirschenstr. 40, 90762 Fürth, die Baugenehmigung zur Erweiterung einer Doppelhaushälfte, Dachausbau und Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Fl.-Nr. 103/4 der Gemarkung Stein (Rosenstr. 7).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines



Gemeinde Veitsbronn

Wir suchen zum 01. September 2019

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) für den Beruf „Fachkraft für Abwassertechnik“

Bewerben können sich Schulabgänger, mit mind. qualifizierendem Mittelschulabschluss, die Freude und Geschick für eine praktische und abwechslungsreiche Tätigkeit mitbringen.

Wir wünschen uns eine teamfähige, lern- und leistungswillige Persönlichkeit, die sich von den Mitarbeitern unserer modernen Kläranlage zu einer vielseitig einsetzbaren Nachwuchskraft, mit Einsicht in die biologischen, chemischen und physikalischen Vorgänge, die während des Abwasserreinigungsprozesses auftreten und für die Tätigkeit der kommunalen Abwasserbeseitigung ausbilden lassen möchte.

Gute schulische Leistungen in den Fächern Physik und Chemie sind für die Einstellung von Vorteil.

Die dreijährige Ausbildung beinhaltet zusätzliche überbetriebliche Ausbildungsabschnitte in Verfahrenstechnik der Abwasserbehandlung, dem Unterhalt und Betrieb von Entwässerungssystemen, betriebsanalytisches Arbeiten in der Abwassertechnik und vieles mehr. Die Ausbildung soll Ihnen Grundkenntnisse in den typischen Aufgabenbereichen einer kommunalen Abwasserentsorgung vermitteln und endet mit der Abschlussprüfung als Fachkraft für Abwassertechnik vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer für Mittelfranken.

Wir bieten:

- eine umfassende Ausbildung in einem zukunftssträchtigen Beruf
- eine 39-Stunden-Woche
- Bezahlung und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis spätestens 31.12.2018 an die Gemeinde Veitsbronn, Nürnberger Straße 2, 90587 Veitsbronn. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Wagner unter der Rufnummer: 0911/75208-22.



Gemeinde Veitsbronn

Die Gemeinde Veitsbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Stukkateur/in (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof in Vollzeit (39 Stunden wöchentlich)

Es erwartet Sie ein interessantes Arbeitsgebiet im Bereich des gemeindlichen Bauhofes sowie der Instandhaltung von gemeindeeigenen Wohnungen.

Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche oder gewerbliche Berufsausbildung und einschlägige Berufserfahrung im Stukkateurhandwerk. Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. die Instandhaltungsarbeiten der gemeindlichen Gebäude, Unterhaltsarbeiten an Straßen, Fuß- und Radwegen und vieles mehr.

Erwartet werden Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft Rufbereitschaften zu übernehmen. Der Besitz der Führerscheinklasse C, CE (ehemals Klasse 2) ist Voraussetzung. Geboten werden die Leistungen des öffentlichen Dienstes. Die Einstufung erfolgt nach den Richtlinien des TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis spätestens 30.11.2018 an die Gemeinde Veitsbronn, Nürnberger Straße 2, 90587 Veitsbronn oder per E-Mail unter wagner@veitsbronn.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Wagner unter der Rufnummer: 0911/75208-22.

Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem
Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach,
schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen¹** Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 101/4, 103/16, 103/17 u. 103/5 der Gemarkung Stein durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.15, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 19.10.2018
Landratsamt Fürth

Hahn
Regierungsamtmann

107 Landratsamt Fürth Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 26.10.2018, Az: 441-BV-374-2018-RSa/FD, erteilte das Landratsamt Fürth Karin Knogl, Bruckwiesenstr. 50, 90522 Oberasbach, die Baugenehmigung zum Ausbau des Dachgeschosses und Errichtung von Dachgauben auf dem Grundstück Fl.-Nr. 826/9 der Gemarkung Oberasbach (Bruckwiesenstr. 50, 90522 Oberasbach).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem
Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen¹** Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 824/7 und 825/29 der Gemarkung Oberasbach durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Don-

nerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 26.10.2018
Landratsamt Fürth

Rosa
Regierungsinspektorin

108 Landratsamt Fürth Amtliche Einwohnerzahlen des Landkreises Fürth zum Stand vom 31.12.2017:

	Einwohner insgesamt
Ammerndorf, M	2 036
Cadolzburg, M	11 073
Großhabersdorf	4 157
Langenzenn, St	10 574
Oberasbach, St	17 562
Obermichelbach	3 323
Puschendorf	2 276
Roßtal, M	9 699
Seukendorf	3 123
Stein, St	13 916
Tuchenbach	1 333
Veitsbronn	6 550
Wilhermsdorf, M	5 264
Zirndorf, St	25 307
zusammen	116 193

Zirndorf, 17.09.2018
Landratsamt Fürth

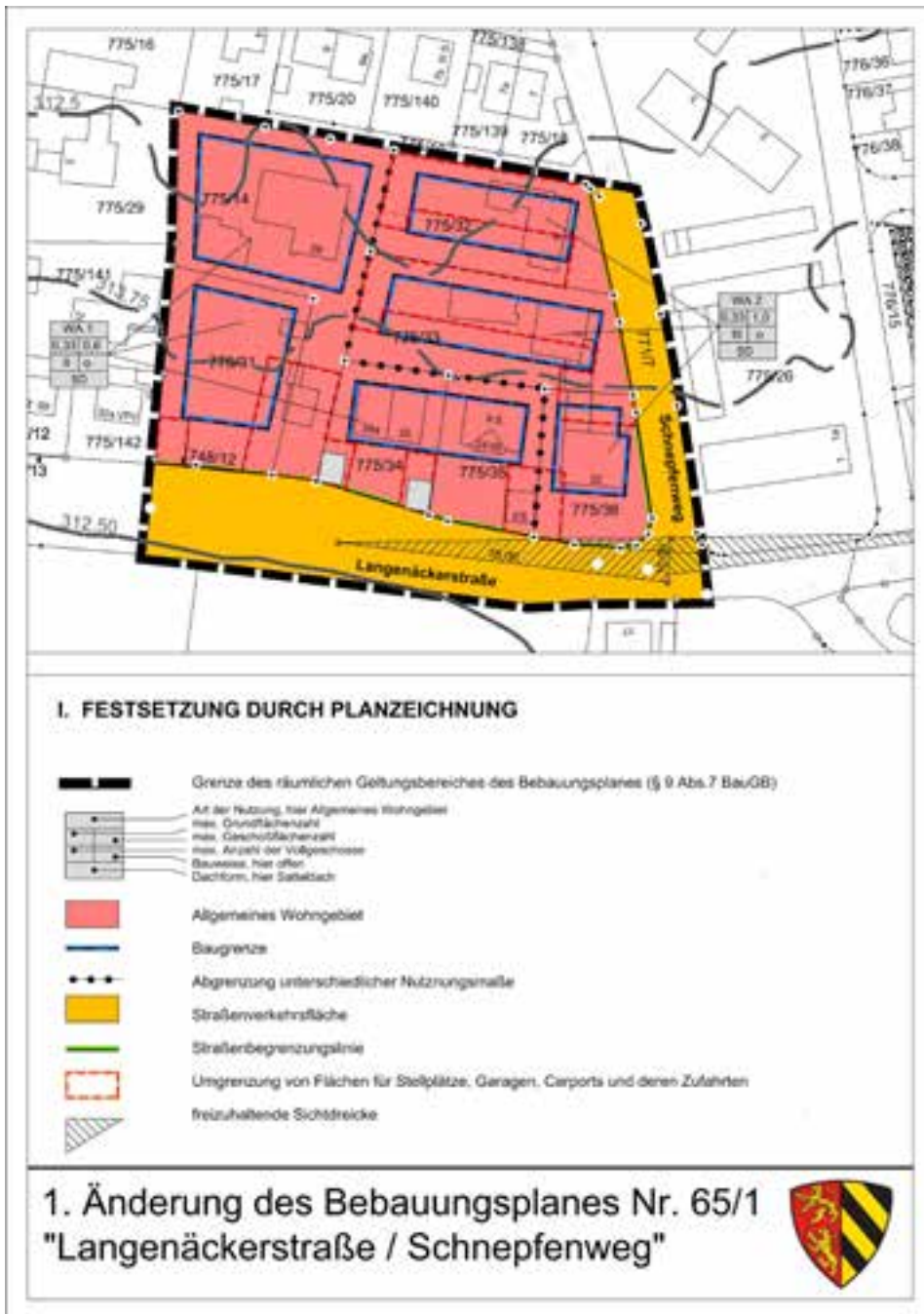
109 Sparkasse Fürth Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende zu Verlust gegangenen Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt.

Sparkonto Nr. 3195130137
Sparkonto Nr. 3198727749
Sparkonto Nr. 3240077762

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

Fürth, den 30.10.2018
Sparkasse Fürth



110
Stadt Oberasbach
Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.
65/1 „Langenäckerstraße / Schnepfen-
weg“; hier: Erneute öffentliche
Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB

Der geänderte Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65/1 „Langenäckerstraße / Schnepfenweg“ (Stand: 02.10.2018) wurde am 22.10.2018 vom Stadtrat Oberasbach gebilligt. Die Bebauungsplanänderung dient einer Maßnahme der Innenentwicklung in Form einer maßvollen Nachverdichtung des Wohngebietes und erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB. In diesem Verfahren ist eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB nicht vorgesehen (§ 13 a Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB).

Das Plangebiet liegt im Ortsteil Kreutles, nörd-

lich der Langenäckerstraße und westlich des Schnepfenwegs. Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst die Grundstücke mit folgenden Flurnummern: 775/14; 775/31; 775/32; 775/33; 775/34; 775/35; 775/36, alle Gemarkung Oberasbach. Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt.

Ziel der Bauleitplanung ist die maßvolle Nachverdichtung des allgemeinen Wohngebietes. Im Wesentlichen werden die Baufenster für Hauptgebäude und Garagen erweitert, allerdings mit einer geringen Grundflächenzahl (GRZ) von 0,33. Teilweise wird das Höchstmaß der Vollgeschosse erhöht, wobei die Höhenentwicklung der Gebäude durch die Festsetzung einer maximalen Wandhöhe und Firsthöhe begrenzt ist. Außerdem werden Regelungen zu Dachaufbauten und Zwerchhäusern getroffen. Die Festsetzung über die Dachformen wurde auf das Satteldach beschränkt.

Der Entwurf des Änderungs-Bebauungsplanes, bestehend aus dem Planblatt mit Planzeichnerklärung, den textlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie der Begründung mit Anlagen (Stand: 02.10.2018) wird hiermit erneut öffentlich ausgelegt.

Der Öffentlichkeit wird erneut Gelegenheit gegeben, sich zur Planung zu äußern. Zu diesem Zweck liegen die Planunterlagen in der Zeit vom

16.11.2018 bis einschließlich 17.12.2018

im Rathaus Oberasbach, Rathausplatz 1, Zimmer 207 (2. Stock) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bauleitplanung Auskunft erteilt.

Die Bauleitplanungsunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Oberasbach eingesehen werden.

(<https://www.oberasbach.de/leben/projekte/stadtentwicklung/kreutles.html>)

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

Oberasbach, den 23.10.2018
Stadt Oberasbach

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Impressum

Das „Landkreis-Magazin“
erscheint alle 14 Tage.



Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:

Landratsamt Fürth
Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911/692 0500

Anzeigenverwaltung:

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg-Egersdorf
Tel.: 09103/700 99 97, Fax. 0911/52 19 26 07
info@lkm-fuerth.de, www.lkm-fuerth.de

Satz: Scharvogel Grafikdesign

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2013, Auflage 54.800, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf Recyclingpapier LWC glänzend. Für evtl. Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 09.11.2018

Anzeigen-Annahmeschluss: 13.11.2018

Tipp

Köstlichkeiten auf Pergament und Gaumen: Sonderausstellung auf der Cadolzburg

Cadolzburg – „Das Buch von guter Speise. Köstliches aus dem Mittelalter auf Pergament und Gaumen“ heißt die neue Sonderausstellung auf der Cadolzburg. Die Bayerische Schloßverwaltung eröffnete diese am 26. Oktober im Erkersaal. Herzstück der Sonderschau ist ein Schatz, der sonst im Tresor der Münchner Universitätsbibliothek liegt: das älteste deutschsprachige Kochbuch, das kurz vor 1350 in Würzburg auf Pergament niedergeschrieben wurde.

Die Ausstellung, die bis 17. Februar 2019 zu sehen ist, knüpft an die im Burgmuseum thematisierte höfische Küche an. Sie gibt Lesehilfen, aber auch Anschauungsmaterial und Kostproben für Zutaten, die

für die mittelalterlichen Gerichte der gehobenen Küche verwendet wurden, zum Beispiel damals luxuriöse Gewürze wie Safran, Pfeffer oder Mandeln aus Südeuropa. Zusätzlich vermittelt sie einen Einblick in die Vorratshaltung zu Zeiten ohne Kühlschrank, in Speisezusammensetzungen bei festlichen Anlässen und das Küchenmanagement des späten Mittelalters.

Zur Kochbuch-Ausstellung gibt es weitere attraktive Sonderaktionen. Am 10. November gibt es eine Lebkuchenbackaktion, am 1. Dezember buntgefärbtes mittelalterliches Gebäck und Würzwein zum Probieren. Am 8. Februar 2019 findet ein interessanter offener Dialog mit Spitzenkoch Christian Mittermeier aus Rothenburg statt über „Wür-

HerrschaftsZeiten



Erlebnis Cadolzburg

zige Zeiten. Gespräch über Kochen, feine Speisen und Gewürze im Mittelalter und heute“.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Cadolzburg zugänglich und im Eintrittspreis enthalten.

Schulen

Sopran traf Kontrabass

Oberasbach – Die Elisabeth Krauß Schule in Oberasbach, das Sonderpädagogische Förderzentrum der Lebenshilfe Fürth, veranstaltete ein Benefizkonzert mit der Pianistin Elsa Duplan, der Sopranistin Eva-Maria Helbig und dem Kontrabassisten Christian Hellwich.

Nach der Begrüßung durch die Rektorin Ulrike Hambitzer und einem Grußwort von Nico Tomasetig, Vertreter der Regierung von Mittelfranken, spielte das Trio Musik aus vier Jahrhunderten. Die Gruppe bot dem Zuhörer ein breitgefächertes Repertoire von klassischen Werken bis hin zum Jazz, mit Stücken von Giovanni Bottesini, Max Reger sowie Betty Roe und einer Komposition des Bassisten Christian Hellwich.

Foto: Peter Kreisler



Der Erlös des Benefizkonzertes, dessen Schirmherr Landrat Matthias Dießl war, kommt der Elisabeth Krauß Schule zugute. Sie will im kommenden Jahr zu

Ehren des 450. Geburtstages von Elisabeth Krauß eine Feier mit einem Festessen für Kinder organisieren – in der alten Tradition der Stifterin Elisabeth Krauß.

„Gefällt mir!“

Der Landkreis bei Facebook

Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter <http://facebook.de/landkreisfuerth>. Sie finden dort viele Veranstaltungstipps und Ausflugsziele in der Region.



Im Portrait: Heinz Wraneschitz



KULTURMACHER
LANDKREIS FÜRTH



Der im oberfränkischen Lichtenberg geborene 60jährige Bild- und Textjournalist begann seine Laufbahn zunächst als Diplomingenieur für Kraftwerkstechnik im Bereich Photovoltaik. Nach einigen Jahren Berufserfahrung gelang ihm der Absprung in die Selbstständigkeit. Seit 15 Jahren arbeitet er als freiberuflicher Text- und Bildjournalist im Themenbereich der „Erneuerbaren Energien“. Dabei weiß der gelernte Energie-Ingenieur genau wovon er schreibt. Sein beruflicher Hintergrund in der Photovoltaik- und Energieberatung hat ihm weitreichende Kenntnisse der Materie mit auf den Weg gegeben.

Er hat sich in den letzten Jahren der Dokumentation der dezentralen Energieversorgung verschrieben und macht den Lesern die Vorteile des „zellularen Ansatzes“ der Regionalnetze deutlich, anstatt des Ausbaus der Übertragungsnetze. Gleichzeitig klärt er über unlautere Anbieter auf. Seine Arbeit bietet einen Blick hinter die Kulissen, wo er seine Informationen bekommt und seine Leserschaft mit fachkundigem Wissen die komplexen wirtschaftlichen und technischen Zusammenhänge verständlich macht. Veröffentlicht werden seine Texte in verschiedenen Tages-, Wochen- und Fachzeitungen sowie in diversen Online-Medien. Dabei liefert der professionelle Fotograf Bild und Text aus eigener Hand.

Kürzlich erhielt Heinz Wraneschitz den Deutschen Solarpreis für sein langjähriges und konsequentes journalistisches Engagement in der Kategorie „Medien“.

Sherlock in love



Erstmals ist das Junge Ensemble der Klosterhofspiele Langenzenn in einer neuen Zusammenstellung auf der Bühne im Jugendhaus „Alte Post“ zu sehen. Ein bunt zusammen gewürfelter Haufen aus dem Erwachsenen- Jugend- und Kindertheater zeigt die Krimikomödie „Shakespeare in Love“ von Kai Hinkelman. Der Inhalt des Stückes handelt von Sherlock Holmes und Dr. Watson, die mit Hilfe der Haushälterin Martha jeden kniffligen Fall lösen. Gegenspieler des heldenhaften Duos sind Inspektor Gregson und sein Assistent Mac Kinnon, die in ungeschickten geführten Ermittlungen nahezu in jeder

Person einen Tatverdächtigen sehen. Aber am Ende wird der Mörder überführt und – es ist nicht der Gärtner, für den es in dem Stück einfach keine Rolle gab. Fast alle der neun Darsteller standen bereits bei den Klostermäusen auf der Bühne und konnten Erfahrungen sammeln. Alle sind leidenschaftliche Klosterhofspieler, die auch die Aufgaben neben den Rollen selbst schultern.

Premiere ist am Samstag 10. November.

Weitere Aufführungen: Sa. 17. Nov., So. 18. Nov., Fr. 23. Nov., Sa. 24. Nov 2018

Spielort: Jugendzentrum „Alte Post“, Denkmalplatz 1, 90579 Langenzenn

Mail: karten@klosterhofspiele.de

Kulturelle Veranstaltungen im Landkreis

9.11.20.00

Uhr, Theater-

stück „Maskenball am

Campingplatz, Theaterverein

Obermichelbach, Bürgerhalle,

Vacher Str. 25, weitere Aufführun-

gen am 10.11., 16.11., 17.11., 18.11. •

10.11., 10.00 Uhr, Ausstellung „Kunst für

den kleinen Geldbeutel“, Spitzweed-Kul-

turscheune, Roßtal, Schulstr. 25 • 10.11.

19.00 Uhr, Kammermusik „Klassik bis hei-

ter“, Leitung Günther Greb, Großhabersdorf,

Pfarrscheune, Heimatverein • 17.11., 17.00

Uhr, Lesung, „Verloren ist nicht vergessen“,

St. Laurentius-Kirche Roßtal, Krypta •

30.11., 19.30 Uhr, Theaterstück „Händels

Auferstehung“, Diakonie Puschen-
dorf • 30.11., 19.30 Uhr, Lesung, „Reiß-

wolf und Papiertiger“ mit Norbert

Autenrieth und Michael Lösel,

Bürgerhaus Langenzenn,

Friedrich-Ebert-

Str. 7



Termine



15.11.2018 | 9:00 Uhr

Obermichelbach: Nordic-Walking

Eine Stunde Nordic Walking hält gesund
Veranstalter: Seniorenrat Frau Ruth Illauer
Ort: Treffpunkt Bürgerhalle, Obermichelbach

15.11.2018 | 10:00 Uhr

Obermichelbach: Kindertheater

Erfreuliches Theater Erfurt spielt
„Ich mach dich gesund, sagte der Bär“
Veranstalter: Offene Kinder- und Jugend-
arbeit | Ort: Bürgerhalle, Vacher Str. 25,
Obermichelbach

15.11.2018 | 15:00 Uhr

Stein: Kindertheaterreise im Landkreis Fürth

Das Erfreuliche Theater Erfurt spielt:
„Ich mach Dich gesund, sagte der Bär“
von Janosch
Veranstalter: Jugendhaus Stein. in Zusam-
menarbeit mit der Kommunalen Jugendar-
beit im Landkreis
Ort: Weiherberger Str. 14, Stein

16.11.2018 | 18:30 Uhr

Roßtal: 38. Fränkisches Suppenessen im Ev. Gemeindehaus, Rathausgasse 8

Veranstalter: Heimatverein Markt Roßtal e.V.
Ort: Rathausgasse 8, Roßtal

16.11.2018 | 20:00 Uhr

Obermichelbach: Theaterabende Theater- verein Obermichelbach

Veranstalter: Theaterverein Obermichelbach
Ort: Vacher Str. 25, Obermichelbach

Freizeit

Landkreis Fürth präsentierte sich

Raindorf – Über 75 Aussteller zeig-
ten beim diesjährigen Raindorfer
Herbstzauber unter anderem Ke-
ramik, Holz, Glas und Edelstahl
für Haus und Garten. Der Land-
kreis Fürth beteiligte sich erstma-
lig an der Veranstaltung und war
mit einem Stand vertreten, ebenso
wie schon zuvor beim Cadolzheimer
Herbstmarkt.

Aufgrund der großen Nachfrage nach
Broschüren rund um das Thema Frei-
zeitgestaltung sowie Rad- und Wan-
derwege oder zum Öffentlichen Per-
sonennahverkehr wird der Landkreis
Fürth auch im nächsten Jahr auf eini-
gen Märkten in den Landkreiskommun-
nen vertreten sein. Welche das sind, er-
fahren Sie vorher im Landkreismagazin.



17.11.2018

Roßtal: Aktionstag Garten & Pfarreigelände Christkönig

Veranstalter: Pfarrei Christkönig,
Sichersdorfer Straße 9
Ort: Sichersdorfer Straße 9, Roßtal

17.11.2018 | 10:00 Uhr

Wilhermsdorf: Repair-Café Wilhermsdorf

Veranstalter: Initiativkreis „Repair-Café
Wilhermsdorf“ | Ort: Hauptstr. 44a,
Wilhermsdorf

Anzeige

Eine neue berufliche Perspektive! Werden Sie Tagesmutter!

Kinder spielerisch fördern – mit Leidenschaft und
Kompetenz. Ob Ihnen das liegt, das erfahren Sie
in unserem Grundlagenkurs zur Kindertagespflege.
Informationen unter Tel. 0911-255 229-0

Qualifizierte Kindertagesbetreuung
www.fmf-familienbuero.de



Gut. Mitten im Leben.



Das Richtige rechtzeitig tun. Wer vorsorgt kann zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Wir alle – ganz gleich wie alt wir jetzt sind – können plötzlich durch Unfall oder Krankheit in eine Situation kommen, in der andere für uns entscheiden müssen.

Damit Sie sicher gehen können, dass Ihre Angelegenheiten im Ernstfall genauso geregelt werden, wie Sie es sich wünschen, sollten Sie in gesunden Tagen entsprechende Vorsorge treffen. Dabei gilt es, die eigenen Wünsche und Werte zu formulieren sowie Vertrauenspersonen zu benennen, die dann diese Wünsche auf die konkrete Situation übertragen können. Damit gewinnen Sie die größtmögliche Sicherheit, dass alles, was geschieht, Ihren eigenen Vorstellungen entspricht.

Vollmachten und Verfügungen im Überblick.

Vorsorgevollmacht:

Mit einer Vorsorgevollmacht ermächtigen Sie eine Person Ihres Vertrauens, stellvertretend für Sie zu handeln und zu entscheiden.

Patientenverfügung:

Die Patientenverfügung bestimmt, welche medizinischen Maßnahmen Sie zu Ihrer Versorgung wünschen und welche Sie



ablehnen. Damit üben Sie vorab Ihr Selbstbestimmungsrecht aus.



Betreuungsverfügung:

Um sicher zu gehen, dass man im Versorgungsfall (zum Beispiel Geschäftsunfähigkeit oder Betreuungsbedürftigkeit) auch von einer bekannten Vertrauensperson betreut wird, sollte man frühzeitig an eine Betreuungsverfügung denken. Dabei ist ein Betreuer nicht zwingenderweise die Person, die pflegt und versorgt, sondern jemand, der in festgelegten Berei-

chen die Interessen des Betreuten vertritt.

Generalvollmacht:

Soll eine einzige Person des Vertrauens mit sämtlichen Aufgaben betraut werden, spricht man von einer Generalvollmacht. Diese ermöglicht dem Bevollmächtigten persönliche und vermögensrechtliche Dinge für Sie zu regeln. Soll der Bevollmächtigte auch Grundstücksgeschäfte tätigen, muss die Vollmacht notariell beurkundet werden. Hier empfiehlt sich eine fachkundige Beratung.

Bitte beachten Sie:

Die Sparkasse Fürth führt keine Rechtsberatung durch. Für eine rechtliche Ausgestaltung Ihrer Vollmachten und Verfügungen wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt oder Notar.

Neue Kontovollmachten für Ihre Geldgeschäfte:

Die Sparkassen-Vorsorgevollmacht wurde um einige Befugnisse erweitert, z. B. um die Einrichtung des Online-Bankings. Einmal hinterlegt, erleichtert sie im Fall des Falles die täglichen Geldgeschäfte, Auskünfte etc. der von Ihnen benannten Vertrauensperson. Das ist wichtig, wenn Sie – auch zeitweise – diese nicht selbst regeln können. Wir empfehlen die Kontovollmacht unseren Kunden auch zusätzlich zur vorhandenen Generalvollmacht.

Für alle finanziellen Aspekte sind wir Ihr kompetenter Partner im persönlichen Gespräch. Auch wenn es um Vermögensnachfolge, Testamentsvollstreckung und Stiftungen geht.

Jetzt kostenlos Ihre Kontovollmachten bei der Sparkasse Fürth aktualisieren oder neu vereinbaren.

Nutzen Sie unser Beratungsangebot zu den Themen „Finanzkonzept“ und „Alles regeln“. Einfach Termin vereinbaren – Anruf genügt (09 11) 78 78 - 0.